VBB Zwei Länder. Ein Verbund.
Bahn Berlin
brandenburg
DB Regio Nordost

punkt 3

Nr. 12/2025 | 26. Juni

Mobil mit dem ÖPNV

Mohammad Omidi ist 1000. Lokführer der Ausbildungsoffensive

Angekommen im Traumberuf

S. 4/5

Foto: DB AG / Heye Jensen

S. 6

Foto: André Groth

Künstliche Intelligenz
Deutsche Bahn testet erstmals die virtuelle Kundenberaterin Kiana.

S. 10/11

Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Die Natur genießen
Dieser S-Bahn-Ausflug führt am Müggelsee entlang bis nach Rahnsdorf.

S. 12/13

Foto: Fundus Heimatmuseum Graal-Müritz

Eröffnung vor 100 Jahren
Große Party zum Streckenjubiläum Rövershagen – Graal-Müritz.

BERLIN IM SOMMER: FEIERN UND TANZEN UNTER FREIEM HIMMEL!

Foto: Kulturprojekte Berlin / Alex Rentsch

Noch bis zum 28. August verwandelt sich der Museumsgarten vor dem Hamburger Bahnhof jeden Donnerstag ab 19 Uhr in eine Open-Air-Bühne. Die DJ-Reihe „Berlin Beats“ feiert die elektronische Musikkultur der Hauptstadt. Die Konzerte dauern jeweils drei Stunden und sind Teil des Berliner Kultursommers. Das Restaurant im Hamburger Bahnhof bietet ein wechselndes Streetfood- und Getränkeangebot im Garten. Der Eintritt zu „Berlin Beats“ ist frei. Weitere Infos und Programm unter →**smb.museum/berlin-beats**.

INFO

Anfahrt: Berlin Hbf FEX RE1 RE2 RE3 RE4 RE7 RE8 RB10 RB14 S3 S5 S7 S9 U5

AUS DEM INHALT

Geopunkte finden und Gutscheine gewinnen
Bei einer gemeinsamen Aktion der DB Rad+ App und Call a Bike können Radfahrer:innen aktuell an einer interaktiven Schnitzeljagd teilnehmen.
..... **Seite 3**

Spendenschecks übergeben
Die drei Gewinner:innen des Wettbewerbs „Umwelt- und Sozialprojekt des Jahres“ der S-Bahn Berlin und des VBB haben ihre Unterstützung erhalten.
..... **Seite 8**

Tickets für besondere Erlebnisse gewinnen
Die S-Bahn Berlin verlost Eintrittskarten für das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin und Stadtrundfahrten im Cabrio-Doppeldeckerbus.
..... **Seite 13**

Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen
In den kommenden Wochen finden auf den Bahnstrecken in Berlin und Brandenburg Baumaßnahmen statt. Fahrgäste müssen mit Einschränkungen rechnen.
..... **ab Seite 14**

BAHNLEKTÜRE

Stroboskop in Buchform

Foto: Aufbau

Ein Vater stiehlt Gemälde, ein Bruder wird erschossen, eine Familie zerfällt – „Kommando Ajax“ ist kein Roman für zarte Gemüter. Cemile Sahin erzählt mit der Wucht eines Actionfilms und im Stil eines literarischen Stroboskops von Flucht, Verlust und Widerstand. Zwischen Kurdistan und Rotterdam wechseln sich Tempo, Ton und Perspektive in schnellem Takt. Gangsterplot trifft auf Familienchronik, Satire auf Systemkritik. Sahins Stil ist kühn, sprunghaft, voller Wut und schwarzem Humor. Nicht jede Szene fügt sich nahtlos, manches wirkt dick aufgetragen – doch gerade das ist wohl erzählerisches Programm. Dieses stakkatohafte Buch will nicht versöhnen. Es will auf- und durchrütteln. Und das gelingt ihm auf ganz eigene Art.

INFO

Cemile Sahin „Kommando Ajax“, Verlag: Aufbau, 2024, 351 Seiten, 25 €

In die Pedale treten und Gewinne sichern

Interaktive Schnitzeljagd mit der DB Rad+ App

Nutzer:innen der DB Rad+ App wissen: Diese App lohnt sich immer! Denn alle mit dem Fahrrad gefahrenen Kilometer werden in Prämien umgewandelt. Wem das noch nicht genug Anreiz ist, öfter aufs Rad zu steigen, der kommt vielleicht mit dieser gemeinsamen Aktion der DB Rad+ App und Call a Bike auf den Geschmack: Noch bis zum 20. Juli können Fahrradfahrer:innen in Berlin an einer interaktiven Schnitzeljagd teilnehmen. Jede Woche warten 20 neue Geopunkte darauf, mit dem Rad entdeckt zu werden. Zu gewinnen gibt's Gutscheine im Wert von je fünf Euro.

So einfach ist die Teilnahme: Über die DB Rad+ App wählen Nutzer:innen das Aktionsgebiet Berlin aus – und radeln los. Eine Registrierung ist nicht erforderlich. Wird ein Geopunkt erreicht, bekommt man eine Nachricht. Um den Gutschein auszulösen, braucht man mindestens einen Kilometer auf seinem Kilometerkonto.

Die Geopunkte wechseln wöchentlich, was für zusätzlichen Entdeckergeist sorgt. Unterwegs winken attraktive Gutscheine von Partnern wie Budni, Rewe, Amazon, Rossmann und Call a Bike sowie DB-Reisegutscheine. Diese werden direkt im Wallet der DB Rad+ App gespeichert und können beim nächsten Einkauf eingelöst werden.

Ziel der Aktion ist es, das Radfahren im Sommer spielerisch zu fördern – und gleichzeitig Lust auf die Nutzung von Call a Bike und der DB Rad+ App zu machen.

Nachhaltige Mobilität lohnt sich

Die Macher:innen der App wollen Menschen überzeugen, klimafreundlich unterwegs zu sein. Inzwischen machen schon 20 Städte und Kommunen mit, damit sich nachhaltige Mobilität für jede:n Einzelne:n lohnt.

Gleichzeitig sammelt die App anonymisierte Verkehrsdaten, die der Stadt helfen, die Fahrradinfrastruktur zu verbessern. So profitiert auch die Gemeinschaft von dem Angebot.

INFO

Pro Geopunkt und Woche kann man maximal einen Gutschein gewinnen. Es gibt Gutscheine, solange der Vorrat reicht.
Mehr unter →**callabike.de/de/schnitzeljagd**

Foto: DB Connect GmbH / Julia Breuer

Mit dem Fahrrad fahren und dafür Gutscheine bekommen? Die interaktive Schnitzeljagd der DB Rad+ App macht's möglich!

Haltung zeigen im ÖPNV

Was bedeutet eigentlich Haltung? Es ist mehr als eine Meinung. Haltung heißt: aufstehen, wenn andere wegsehen. Zivilcourage zeigen, wenn Menschen ungerecht behandelt werden. Haltung bedeutet, sich für ein respektvolles Miteinander stark zu machen – im Alltag und gerade auch im öffentlichen Nahverkehr.

Foto: VBB

Im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) begegnen sich täglich unzählige Menschen – auf Bahnsteigen, in Bussen, Zügen, Straßenbahnen. Unterschiedliche Geschichten, Sprachen, Kulturen – aber ein gemeinsamer Raum. Damit dieser Raum sicher, freundlich und offen bleibt, braucht es uns alle. Und Haltung. Sie beginnt im Kleinen: mit einem freundlichen Blick, einem Platzangebot, einem klaren Wort, wenn jemand belästigt oder beleidigt wird.

Wie einfach es sein kann, Haltung zu zeigen? Das zeigt der VBB aktuell auf den Sozialen Netzwerken. Aber auch bei den Verkehrsunternehmen im VBB gibt es Plakate, Anzeigen, Radiospots und Videos zum Thema – Augen auf!

Mehr News vom #VBB:
Website: **vbb.de**
Instagram: **@verkehrsverbund_bb**
Facebook: **@vbbapp**
LinkedIn/Xing: **VBB**
Digitales Magazin: **impuls.vbb.de**

Großer Bahnhof für Mohammad

S-Bahn Berlin feiert ihren 1000. Lokführer seit Beginn der Ausbildungsoffensive

Fotos (4): Christiane Flechtner

S-Bahn-Chef Peter Buchner gratuliert dem „frischgebackenen“ Lokführer Mohammad Omidi (o.). Stolz zeigt er seinen Lokführer-Schein (l.).

Stolz hält er seinen Führerschein am S-Bahnhof Schöneweide in die Höhe und lächelt in die vielen Kameras. Dieser wurde ihm wenige Minuten zuvor von S-Bahnchef Peter Buchner im Blitzlichtgewitter persönlich überreicht. „Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung – und dass Sie nun Lokführer der Berliner S-Bahn und Teil unseres Teams sind. Ich freue mich darüber“, sagt Buchner und schüttelt ihm die Hand.

Mohammad Omidi ist der 1000. Lokführer der Ausbildungsoffensive, die die S-Bahn Berlin 2015 begonnen hat. Pro Jahr hat das Verkehrsunternehmen bis zu 204 Ausbildungsplätze, verteilt auf 17 Kurse, angeboten. Im Durchschnitt beenden zwei Drittel der Anwärter:innen die zwölfmonatige Qualifizierung und schließen die Prüfung erfolgreich ab. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Mittlerweile haben 1000 Anwärter:innen die Qualifizierung erfolgreich durchlaufen und das wurde nun am 18. Juni bei einem offiziellen Pressetermin gefeiert.

Altersbedingte Abgänge wurden ausgeglichen

„Wir haben derzeit 1230 Vollzeitkräfte bei den Lokführerinnen und Lokführern – das bedeutet, dass wir nun in den vergangenen zehn Jahren fast alle einmal ausgetauscht haben und auf diese Weise die altersbedingten Abgänge ausgleichen konnten“, erklärt Peter Buchner. Und es gehe positiv weiter: „Schon heute haben wir alle Qualifizierungskurse bis Jahresende voll besetzt. Das zeigt, dass die Menschen gerne bei uns arbeiten wollen. Die S-Bahn Berlin ist eine attraktive Arbeitgeberin. Wir bilden genügend Lokführer:innen aus, um unser Angebot stabil fahren zu können. Aktuell können wir sogar andere Regionen unterstützen, in denen der Arbeitsmarkt noch angespannter ist. So helfen derzeit zehn unserer Kolleg:innen bei der S-Bahn Rhein-Main aus“, fügt der S-Bahn-Chef hinzu.

Mit der Ausbildungsoffensive reagierte die S-Bahn Berlin vor einer Dekade auf die sich abzeichnende demografische Entwicklung und den leergefegten Arbeitsmarkt im Bereich der Triebfahrzeugführer:innen. Dazu baute sie ihre Kapazitäten zur Personalgewinnung und Qualifizierung massiv aus. Die S-Bahn Berlin bildet die Anwärter:innen selbst aus – und zwar in einem eigenen Schulungsgebäude auf dem Gelände des Werks Schöneweide. Jeden Monat starten teils mehrere Ausbildungsklassen

S-Bahn-Chef Peter Buchner, Mohammad Omidi, Dirk Schieritz, Leiter Querschnittsfunktionen, S-Bahn-Ausbildungsleiter Jens Klischies und Lena Jorek, Senior-Recruiterin Personalgewinnung (v. l.) beim Pressetermin am S-Bahnhof Schöneweide

Verkehrssenatorin Ute Bonde sendete Glückwünsche an die S-Bahn:

„Glückwunsch zu der wirklich erfolgreichen Ausbildungsoffensive der S-Bahn! Ich gratuliere allen künftigen Fahrerinnen und Fahrern zu ihren bestandenen Prüfungen, und ich bedanke mich zugleich bei Ihnen und allen Beschäftigten der S-Bahn für ihren ganz persönlichen täglichen Einsatz. Sie ermöglichen den Menschen in unserer Stadt eine attraktive und verlässliche umweltfreundliche Mobilität.“

mit der zwölfmonatigen Qualifizierung – aufgeteilt in theoretischen Unterricht und Praxistraining an Fahrzeugen und vier Fahrsimulatoren. Waren es zu Beginn der Offensive noch sechs Trainer:innen und 46 Ausbildungslokführer:innen, sind nun insgesamt 23 Trainerinnen und Trainer sowie rund 80 Ausbildungslokführer:innen im Lehr-Einsatz.

Job als Lokführer war sein Traum

Mohammad Omidi kam vor sieben Jahren aus dem Iran nach Deutschland. Für den studierten Ingenieur war es von Anfang an ein großer Traum, als Lokführer zu arbeiten. „Doch ich sprach anfangs nicht gut deutsch. Schließlich ist meine Muttersprache persisch“, erinnert sich der 31-Jährige. Vor allem die Fachbegriffe der Deutschen Bahn waren ihm unbekannt. Und so arbeitete er erst einmal als Busfahrer in Märkisch-Oderland. Doch dann gab er sich im vergangenen Jahr einen Ruck und schickte seine Bewerbung an die S-Bahn Berlin, wurde sofort zum Vorstellungsgespräch geladen und erhielt eine Zusage für die Ausbildung.

Die erste Woche sei hart gewesen – er dachte sogar ans Aufgeben. „Aber ich hielt durch, und langsam wurde es besser“, erinnert er sich. „Das lag auch an meinen Mitschülerinnen und Mitschülern, die mir sehr geholfen haben. „Das Regelwerk ist sehr schwer zu verstehen, aber ich wurde so toll unterstützt, sodass ich meine Ausbildung erfolgreich abschließen konnte.“

Omidi verlor in der Zeit der Ausbildung nie seinen Optimismus: „Wenn man sich Mühe gibt, dann erreicht man auch sein Ziel“, ist seine Devise. Jens Klischies, Ausbildungsleiter bei der S-Bahn Berlin, kann das bestätigen: „Er hat gelernt, gelernt, gelernt und seine Ausbildung zum Lokführer wie ein Komet durchlaufen.“

Mittlerweile arbeitet Omidi ganz normal als Triebfahrzeugführer und genießt seinen Traumjob: „Meine Lieblingsstrecken sind die S25 und S7, aber ich bin auch gern auf der S1 und S2 unterwegs. Die Fahrt durch den grünen Grunewald genieße ich sehr, aber auch Fahrten auf der Stadtbahn bei Sonnen-auf- oder -untergang. Der Blick über die Gebäude, wenn sie in diesem besonderen Licht schimmern, ist unbeschreiblich schön.“

Mohammad Omidi fährt am liebsten auf den Linien S25 und S7.

Von der erfolgreichen Personalgewinnung profitieren vor allem die Fahrgäste, denn wenn alle Schichten und Bereitschaften besetzt sind, läuft der Betrieb spürbar stabiler. Damit das so bleibt, läuft das Recruiting weiterhin auf Hochtouren: Das Recruiting-Team der S-Bahn Berlin nutzt dafür das neue acht Meter lange und dreieinhalb Tonnen schwere Promotion-Fahrzeug, um überall dort für den Berufseinstieg zu werben, wo Menschen zusammenkommen – unter anderem bei Festivals, Messen oder Fußballspielen. In das Fahrzeug integriert: ein Fahrsimulator mit Originalsoftware, wie er auch in der Ausbildung genutzt wird. Wer mag, kann sich selbst ans Steuer einer S-Bahn setzen und einen authentischen Eindruck vom Beruf als Lokführer:in bekommen.

Wer es selbst ausprobieren möchte:
Das Recruiting-Team macht mit dem Promotion-Fahrzeug demnächst Stopp beim Lollapalooza-Festival am **12. und 13. Juli** am Olympiastadion, am **19. und 20. Juli** beim Lesbisch-schwulen Stadtfest in Schöneberg und am **27. September** beim Festival der Riesendrachen auf dem Tempelhofer Feld.

Kulturzug: Hier bekommt man Tickets

Angebot ist ab sofort über Bahn-Webseite buchbar

Wer durch Breslau (Wrocław) spaziert, kommt an einer Sache nicht vorbei: den Breslauer Zwergen! Über die Jahre – die ersten Exemplare wurden im Sommer 2001 aufgestellt – sind immer mehr Figuren dazugekommen. Wie viele es inzwischen sind? Das weiß wohl nur, wer selbst nachzählt.

Die Hauptstadt der polnischen Woiwodschaft Niederschlesien ist von Berlin aus jedes Wochenende mit dem Kulturzug zu erreichen. So wird schon die Anreise etwas Besonderes. Das Motto in diesem Jahr lautet „Expedition Europa / Expedycja Europa“. Unter dieser Überschrift finden Konzerte, Lesungen, Theateraufführungen und mehr statt, die die Fahrt zu einem kurzweiligen Erlebnis machen.

Foto: Alexander Rentsch

Tickets für den Kulturzug sind ab sofort online unter →**bahn.de** erhältlich, außerdem weiterhin an DB Automaten, in DB Reisezentren und DB Agenturen. Der Kauf über den Regio-Shop ist nicht mehr möglich.

Für die Fahrt wird eine Sitzplatzreservierung empfohlen, da nur mit dieser ein Platz im Wagen 1 garantiert ist, in dem das Kulturprogramm stattfindet. Die Reservierungen kosten jetzt 5,50 Euro (statt 5,20 Euro) und sind drei Monate im Voraus in DB Reisezentren oder in DB Agenturen erhältlich. Der Wagen 2 des Kulturzugs ist reservierungsfrei.

INFO

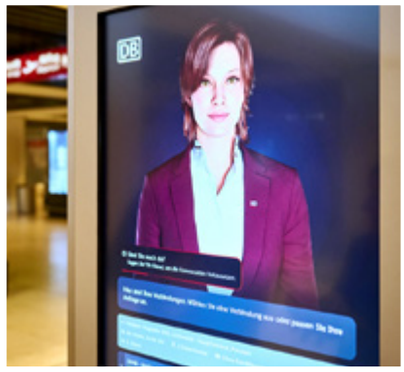
Der Ticketpreis beträgt 27 € (erm. 13,50 €) für eine einfache Fahrt. Der Fahrplan, das Programm und weitere Infos sind unter →**bahn.de/kulturzug** zu finden.

DB testet virtuelle Beratung am Flughafen BER

Pilotprojekt mit Künstlicher Intelligenz gestartet

Fotos (2): André Groth

Kiana soll Reisende künftig rund um die Uhr umfassend beraten können.



Am Flughafen BER haben Reisende jetzt die Möglichkeit, ein neues Pilotprojekt der Deutschen Bahn (DB) zu testen. Dabei handelt es sich um eine virtuelle Kundenberatung. Sie trägt den Namen Kiana und basiert auf Künstlicher Intelligenz. Zu finden ist sie auf dem Weg von den Bahngleisen zu den Terminals.

Kiana soll den öffentlichen Nahverkehr künftig noch kundenfreundlicher gestalten. Das Ziel: Eine Beratung gewährleisten, die nicht länger an Öffnungszeiten und Standorte gebunden ist, sondern rund um die Uhr an allen Tagen der Woche genutzt werden kann.

Ticket über QR-Code kaufen

So funktioniert’s: Man beginnt die Interaktion mit den Worten „Ok Kiana“ und wartet kurz, bis man von der KI erkannt wurde. Dann kann man Kiana sein Anliegen mitteilen, zum Beispiel: „Suche mir eine Verbindung zum Hauptbahnhof Cottbus.“ Die Assistentin zeigt jetzt verschiedene Möglichkeiten an. Man wählt eine passende Verbindung aus und bekommt einen QR-Code, mit dem man das passende Ticket kaufen kann.

Nutzt man zum Beispiel die App DB Navigator, wird diese mit Scan des Codes geöffnet und man kann das Ticket direkt bezahlen. Wer das Ticket nicht digital kaufen und bar bezahlen will, kann mit dem QR-Code zu den Mitarbeitenden ins Reisezentrum gehen.

Kiana soll noch besser werden

„Für die meisten Menschen ist die Technik noch Neuland“, berichtet DB-Mitarbeiter Ivo Kosse. Er ist am BER eingesetzt, um die Reisenden bei der Nutzung von Kiana zu unterstützen. „Manche sind aber durchaus neugierig und wollen das Angebot ausprobieren.“ Das ist wichtig, denn nur so sieht Ivo Kosse, wo es bei der KI noch hakt – und kann die Probleme an die Entwickler:innen bei der DB weitergeben. Sie sorgen dafür, dass Kiana immer besser wird und in Zukunft beispielsweise nicht nur Deutsch und Englisch versteht, sondern auch weitere Sprachen.

Hinweis: Am BER steht Kiana den Fahrgästen zunächst nur von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 15 Uhr zur Verfügung. Der Service soll aber schrittweise erweitert werden.

Am Bahnhof Dannenwalde geht die Sanierung weiter

Fleißige Freiwillige bessern das Mauerwerk aus

Stück für Stück geht die Auffrischung des Bahnhofsensembles in Dannenwalde (Gransee) voran. Bereits im vergangenen Jahr haben junge Menschen der Jugendbauhütte Helmstedt (Niedersachsen) einen Teil des zerfallenen Mauerwerks am Hauptgebäude wieder aufgebaut und weitere Außenwände fachgerecht saniert. Jetzt wurden die Arbeiten fortgesetzt.

Foto: Umweltbahnhof Dannenwalde e. V.

Die Helfer:innen wohnten gemeinsam im Bahnhof. Fachlich unterstützt wurden sie von Maurermeister Pedro Korup von den Jugendbauhütten Treuenbrietzen (Potsdam-Mittelmark) und zwei Wochen betreut und bekocht von Mitgliedern des Vereins „Umweltbahnhof Dannenwalde“. In ihrer Freizeit konnte die Gruppe die Landschaft und Natur am Kleinen Wentowsee genießen.

Das gesamte Bahnhofsensemble aus dem Jahr 1877 steht unter Denkmalschutz. Die sieben jungen Menschen, die dort am Werk waren, leisten gerade ihr Freiwilliges Soziales Jahr in der Denkmalpflege.

INFO

→**umweltbahnhof-dannenwalde.de**

ANZEIGE

Berlin macht Dampf
Nostalgiefahrten

Termine für Ihr Eisenbahnerlebnis!

5. Juli	Ostsee-Express „Rügen“ nach Binz
9. August	Ostsee-Express „Molli“ zur Hanse Sail und nach Bad Doberan
30. August	Lausitz-Express nach Weißwasser und Görlitz
6. September	Schnellzugdampf nach Schwerin
14. September	Tag des offenen Denkmals im Bw Schöneweide
20./21. September	20. Berliner Eisenbahnfest
3. Oktober	„Transitzug“ mit 03 2155 zum Lokpark Braunschweig
8. November	Geschichte(n) auf der Ringbahn – die Stadtrundfahrt der besonderen Art
13. Dezember	Thale/Quedlinburg mit 03 2155 – Advent in den Höfen

www.Berlin-macht-Dampf.com

Ein Sommer voller Einblicke: Angebote im Spreepark

Bereits während seines Umbaus lädt der Spreepark dazu ein, das Areal bei ausgewählten Veranstaltungen aus ganz neuen Perspektiven zu erleben. Varietéshows, Führungen, Workshops und Mitmachangebote ermöglichen es, diesen besonderen Ort schon vor der Wiedereröffnung 2027 auf neue Weise zu erkunden.

So findet am 23. Juli und am 6. August ein Musikquiz im Biergarten „Zum Anleger“ am Eierhäuschen statt. Tickets sind unter →**silentmove.berlin/quiz** zu haben.

Mit dem Bildungsprogramm „Campus Stadt Natur” von Grün Berlin können Interessierte hingegen die Natur des ehemaligen Vergnügungsparks entdecken. Im diesjährigen Sommerprogramm kann man beispielsweise erfahren, wie Fledermäuse und Nachtfalter im Spreepark leben und wie Gewässerökologie erforscht wird. Alle Mitmachangebote und Veranstaltungen für das Jahr 2025 sind unter →**spreepark.berlin/kalender** zu finden.

INFO

S-Bf Plänterwald S8 S85 S9

Erneuerung der Aufzüge am S-Bahnhof Olympiastadion

Leider kommt es zu Einschränkungen am S-Bahnhof Olympiastadion. DB InfraGo tauscht dort derzeit beide Aufzüge aus. Diese sind bis voraussichtlich 15. September 2025 nicht nutzbar.

Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste müssen für die An- und Abreise zum Olympiastadion alternative Routen nutzen.

Tipp: Barrierefreie Verbindungen plant man am besten mit Hilfe der elektronischen Fahrplanauskünfte. Zum Beispiel auf →**sbahn.berlin** einfach nach der Eingabe von Start- und Zielort unter „erweiterte Suchoptionen“ (Zahnrad) auf den Punkt „Barrierefreiheit“ klicken und das passende Profil auswählen.

Ideen, die bewegen

S-Bahn Berlin und VBB zeichnen Engagement aus

Am 16. Juni war es so weit: Die drei Gewinner des Wettbewerbs „Umwelt- und Sozialprojekt des Jahres“ wurden im Rahmen einer feierlichen Spendenübergabe ausgezeichnet. Gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) lobt die S-Bahn Berlin jährlich 20.000 Euro im Auftrag der Länder Berlin und Brandenburg aus. Die Jury hatte drei herausragende Projekte ausgewählt – mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten, aber einem gemeinsamen Ziel: unsere Region ein Stück besser zu machen.

„Die Siegerprojekte zeigen eindrucksvoll, wie viel Herzblut, Engagement und Mut zur Veränderung in Berlin und Brandenburg stecken“, sagte Christoph Heuing, Geschäftsführer VBB. „Mit dem Wettbewerb geben wir engagierten Menschen Rückenwind“, ergänzte S-Bahnchef Peter Buchner. „Die Preisträger:innen leisten einen wertvollen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft – und bekommen dafür nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch eine Bühne für mehr Sichtbarkeit. Denn gute Ideen brauchen Aufmerksamkeit – und die bekommen sie heute.“

Foto: Kathrin Fiehn

„Meet & Eat“ – Begegnung geht durch den Magen

Im Restaurant „Kreuzberger Himmel“ duftet es nach Gewürzen aus aller Welt. Hier, in der Yorckstraße mitten in Berlin, wird nicht nur gekocht – hier entstehen Begegnungen, Freundschaften und neue Perspektiven. Möglich macht das der Verein Be an Angel e. V., der Jugendliche aus verschiedenen Kulturen zusammenbringt. Im Projekt „Meet & Eat“ wird nicht nur geschnippelt, gewürzt und gekocht, sondern auch geredet, gelacht und zugehört.

„Nur so können Vorurteile abgebaut und echte Integration ermöglicht werden“, erklärt Marie Weiser von Be an Angel: „Die Teilnehmenden tauschen sich über ihre Kulturen, Träume und Herausforderungen aus – und bauen dabei ganz nebenbei Brücken, die oft über Sprachgrenzen hinweg bestehen.“

Mit dem Preisgeld von 10.000 Euro kann der Verein das Projekt weiterführen und neue Gruppen einladen. Ein Beitrag für mehr Miteinander – auf Augenhöhe und mit vollem Teller.

„Schnuppertage Handwerk“ – Altes Wissen neu erleben

Werkbank statt Whiteboard: Beim Projekt „Schnuppertage Handwerk – Generationen entdecken Berufe“ des Vereins Sonay soziales Leben e. V. geben Senior:innen, darunter viele ehemalige Handwerker:innen, aber auch Jugendliche aus früheren Workshops ihr handwerkliches Wissen an Jugendliche weiter. Ob Metallbearbeitung, Kochen, Elektrik, Töpfern oder Schneidern – hier lernen junge Menschen hautnah, wie vielseitig das Handwerk ist.

„Ich habe den Verein vor knapp drei Jahren mit meinem Ersparten gegründet, weil ich jungen Menschen berufliche Perspektiven eröffnen und das Wissen älterer Generationen lebendig halten wollte“, sagt Projektgründer Jonas Deusser.

Mit dem neuen Aufbauprogramm „Zukunft Handwerk“ sollen nun regelmäßige AGs an Schulen und Jugendclubs entstehen – als Brücke zwischen den Generationen und in Richtung Zukunft.

„Fit in Finanzen“ – Besser vorbereitet auf das echte Leben

Wie funktioniert ein Haushaltsbuch? Was steckt hinter einem Handyvertrag? Und was kann ich tun, um Schulden zu vermeiden? Das Projekt „Fit in Finanzen“ des Regionalverbands Berlin der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. vermittelt genau diese wichtigen Alltagskenntnisse – praxisnah und verständlich.

Maja Münch, Fundraising Johanniter, erzählt: „Das Projekt richtet sich an 14- bis 21-Jährige aus Pankow. Es vermittelt Wissen über den Umgang mit Geld.“ Grundlegende finanzielle Kompetenzen werden gefördert und helfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen und Ausgaben besser zu planen. Die Teilnehmenden werden für alltägliche finanzielle Gefahren sensibilisiert, die oft aus unzureichendem Wissen resultieren. Das Preisgeld von 5.000 Euro ermöglicht es, das Projekt auf den Bezirk Pankow auszuweiten. „Fit in Finanzen“ wird gefördert durch die Diakonie Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz aus Spendenmitteln des Nachlass Schultze. Ein Projekt, das junge Menschen stärkt – für mehr Selbstständigkeit im Alltag.

INFO

Alle Infos zum Wettbewerb und den Gewinnerprojekten unter: →**sbahn.berlin**

Opulente Operette im Schlossgarten

Festspiele Neustrelitz zeigen „Die Zirkusprinzessin“ von Emmerich Kálmán

Mister X ist Luftakrobat im Zirkus. Um die Fürstin Fedora Palinska für sich zu gewinnen, verkleidet er sich als Prinz Korossow. Und letztlich landet auch die Fürstin im Zirkus: Als Gattin eines Akrobaten wird sie bald als „Zirkusprinzessin“ verspottet. Fedora Palinska fällt wie die Zaren in der russischen Februarrevolution 1917, deren Echo bis in die Operette zu spüren ist.

Mit Emmerich Kálmáns Werk „Die Zirkusprinzessin“ kommt 2025 ein Klassiker der Operettengeschichte auf die Bühne im Neustrelitzer Schlossgarten. Vom 18. Juli bis 9. August lädt das größte Operettenfestival Deutschlands zum sommerlichen Theatervergnügen unter freiem Himmel ein. Die Musik liefert die Neubrandenburger Philharmonie, die mit viel Schwung und Gefühl durch Kálmáns leidenschaftliche Partitur führt.

Laura Albert spielt die Fürstin

Andrés Orozco spielt Mister X

Fotos (2): TOG

Als Stargast präsentiert außerdem die international gefeierte Zirkusartistin Lea Toran Jenner (alias „Zirkus Lea“) ihre atemberaubende CYR-Rad Performance. Mit spektakulärer Akrobatik und ausdrucksstarker Bühnenpräsenz verschmilzt sie Artistik und Operette zu einem einmaligen Erlebnis.

INFO

Premiere am Freitag, 18. Juli, um 20 Uhr. Weitere Vorstellungen bis zum 9. August. Tickets sind unter ✆ 03981 206400 oder ✆ 0395 5699832, unter →**tog.de** und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.
Anfahrt: Neustrelitz Hbf RE5 RE50
Schlossgarten Neustrelitz
Schlossgarten, 17235 Neustrelitz
(rund 20 Minuten Fußweg vom Bahnhof, alternativ fahren Busse bis „Neustrelitz Promenade“)

VERLOSUNG

Für die Premiere von „Die Zirkusprinzessin“ am 18. Juli werden 4 x 2 Tickets verlost.

Gewinnspielfrage: **Wie heißt die Fürstin, die später als „Zirkusprinzessin“ verspottet wird?**

Wer gewinnen will, schreibt eine E-Mail mit seinem Vor- und Zunamen sowie der richtigen Antwort an:
✉ **info@punkt3.de**
(Einsendeschluss: 10. Juli, 12 Uhr)

Die Freikarten werden am Premierenabend am Einlass hinterlegt.

FUNDSERVICE DER DB

Online-Service für Verlorenes und Gefundenes

Beim Verlust wichtiger Dinge wie Laptop, Handy, Brillen oder anderem hilft der Fundservice der Deutschen Bahn (DB).

Verlorenes oder Gefundenes online melden: →bahn.de/fundservice

Foto: DB AG / Max Lautenschläger

Verluste können auch telefonisch unter ✆ **030 297 12601** gemeldet werden. Die Mitarbeiter:innen der DB-Fundstelle Berlin-Lichtenberg sind erreichbar: Mo + Do 14.30–19.30 Uhr, Di + Fr 8–13 Uhr

ANZEIGE

Ihr S-Bahn+

Auf zu großen Ufern – am Müggelsee entlang nach Rahnsdorf

Der Müggelsee ist der größte Berliner See und für viele einer der schönsten. Genießen Sie die Natur und wagen Sie einen Sprung ins kühle Nass – das fühlt sich beinahe wie Urlaub an.

Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Start: S-Bf Friedrichshagen
Ziel: S-Bf Rahnsdorf
Länge: ca. 9 Kilometer
Linie: S3
Dauer: ca. 3 Stunden

Am S-Bahnhof Friedrichshagen verlassen Sie den Bahnsteig in Richtung Fürstenwalder Damm und Bölschestraße. Nachdem Sie die Treppe hinuntergegangen sind, folgen Sie rechts der kurzen Unterführung und gelangen nach Überqueren des Fürstenwalder Damms auf die Bölschestraße – eine der schönsten Flaniermeilen Berlins mit vielen Geschäften und Cafés. Am Marktplatz Friedrichshagen, einem der wichtigsten Treffpunkte auf der historischen Bölschestraße, befindet sich ein **Bronzestandbild Friedrichs II.** 1.

Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Am 29. Mai 1753 gründete er das Kolonistendorf Friedrichshagen, in dem überwiegend Baumwollspinner aus Böhmen und Schlesien angesiedelt wurden. Anlässlich des 250-jährigen Jubiläums des Ortes wurde im Jahr 2003 das Standbild des Königs aufgestellt.

Gegenüber steht die imposante **Christophorus-Kirche** 2. Das 1903

Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

fertiggestellte Gotteshaus beherbergt einen ganz besonderen Schatz: eine Altarbibel mit einer Widmung der Kaiserin Auguste Victoria, welche die Gemahlin Wilhelms II. der Kirche zur Einweihung überreichte.

Bleiben Sie auf der Bölschestraße und erleben Sie das rege Treiben im kulturellen Zentrum des Kolonistendorfes, das ab 1890 großstadtmüde Bohemien und Literaten aus ganz Europa anzog. Nach etwa 500 Metern überqueren Sie den Müggelseedamm und halten sich links, um kurz darauf rechts in die Josef-Nawrocki-Straße einzubiegen und den Ausblick auf den **Großen Müggelsee** 3 zu genießen.

Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Hunderttausende von erholungshungrigen Berliner:innen zieht es jedes Jahr an den größten See der Hauptstadt. An dem 7,4 Quadratkilometer großen Gewässer sorgen viele Bootsverleihe für aktive Erholung.

Ein kurzer Abstecher Richtung Wasser führt zum kleinen **Müggelpark** 4, direkt am Ufer des Sees.

Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

WEITERE TOUREN UNTER →SBAHN.BERLIN/AUSFLUEGE

Das in den 20er-Jahren angelegte grüne Areal beherbergt neben zahlreichen alten Bäumen auch Plastiken von Theo Balden und Ingeborg Hunzinger.

Anschließend folgen Sie der Josef-Nawrocki-Straße weiter bis zum Müggelseedamm, in den Sie rechts einbiegen und gelangen zum **Seebad Friedrichshagen** 5. Es bietet seinen Gästen alles, was das Herz begehrt: Entspannen am Strand, einen Sprung

Foto: Seebad Friedrichshagen / T. Hildebrandt

ins kühle Nass sowie viele Sportangebote am und auf dem Wasser. Wer nicht nur ins, sondern auch gleich aufs Wasser will, der kommt ebenso auf seine Kosten. So können vor Ort zum Beispiel SUP-Boards oder Flöße ausgeliehen werden. Letzteres sollte im Voraus gebucht werden.

Gehen Sie anschließend auf dem Müggelseedamm weiter. Nach gut einem Kilometer kommen Sie am Museum im Wasserwerk vorbei. Leider ist es wegen Bauarbeiten bis mindestens Ende 2025 geschlossen. Etwa 600 Meter weiter biegen Sie rechts in einen kleinen Wanderweg ein.

Durch einen Wald führt der Weg jetzt am idyllischen Müggelseeufer entlang, bis der Pfad Sie links zum Fürstenwalder Damm bringt, in den Sie rechts einbiegen. Gleich nach dem Jugend-

Karte: terra press

dorf am Müggelsee geht es rechter Hand durch die Drehtür zum **Strandbad Müggelsee** 6, das kostenlos zugänglich ist. Es bietet einen 180 Meter langen Natursand-

Foto: via reise verlag / Janna Menke

strandbereich, auf dessen Seiten sich zum Teil leicht bewaldete Wiesen befinden. Es gibt einen FKK-Bereich, ein Volleyballfeld und einen Strandkiosk. Die historischen Strandbadgebäude werden zwar noch bis mindestens Ende 2025 saniert, der Strand ist aber weiterhin zugänglich und die Imbissbude geöffnet.

Nach einer möglichen Erfrischung im kühlen Nass gehen Sie den Fürstenwalder Damm ein kurzes Stück weiter und folgen dem Wegweiser rechts zum **„Biergarten Fisch-Borke“**, der einen herrlichen Ausblick auf den Müggelsee bietet. Hier gibt es neben Pommes und Bratwurst auch Fischbrötchen mit ausgefallenen Zutaten wie Holunderblüten-Rotkraut oder Miso-Sellerie. Auf Liegestühlen kann man den Tag herrlich ausklingen lassen. Zu dem Areal gehört auch ein Restaurant mit schöner Terrasse, in dem frische Gerichte von regionalem Fisch und Fleisch sowie vegetarische Kreationen serviert werden. (Öffnungszeiten bis Oktober: Mo–Fr 12–23 Uhr, Sa/So ab 11 Uhr)

Weiter geht es auf dem Fürstenwalder Damm, der in die Fürstenwalder Allee übergeht. Dem Woltersdorfer Weg links folgend gelangen Sie über den Hegemeisterweg durch den Wald und am Ende des Weges zum S-Bahnhof Rahnsdorf.

INFO

Tourismusverein Berlin Treptow-Köpenick
Alt-Köpenick 31-33, 12555 Berlin
✆ 030 65484348 | →**tkt-berlin.de**

Seebad Friedrichshagen
Müggelseedamm 216, 12587 Berlin
Öffnungszeiten: täglich 10–19 Uhr (bis 31. August)
Eintritt: Mo–Fr 6 €, erm. 5 € | Sa/So 8 €, erm. 7 €
→**seebad-friedrichshagen.de**

Strandbad Müggelsee
Fürstenwalder Damm 838, 12589 Berlin
Öffnungszeiten: täglich 9–21 Uhr (bis 31. August)
Eintritt: frei
→**tkt-berlin.de/natur/wasser/freibaeder**

Hinweis: Aufgrund der Wegbeschaffenheit ist diese Tour nicht für Kinderwagen und mobilitätseingeschränkte Personen geeignet.

Tour fürs Smartphone

Die Route als GPX steht unter →**sbahn.berlin/ausfluege** zum Download zur Verfügung. Mit Hilfe einer geeigneten App können Sie bei aktivierter Ortungsfunktion jederzeit sehen, wo Sie sich befinden und so dem vorgeschlagenen Weg bequem folgen.

Zum Jubiläum geht es noch einmal auf Zeitreise

Die Bahnstrecke Rövershagen – Graal-Müritz wurde vor 100 Jahren eröffnet

Menschen recken zum Gruß ihre Hände in die Höhe, einige winken mit ihrem Hut. Hier und da sitzt ein Kind auf den Schultern eines Erwachsenen, um die vorbeifahrende Eisenbahn besser sehen zu können. Die Stimmung auf dem historischen Foto wirkt ausgelassen, fast wird die Euphorie beim Betrachten lebendig.

Entstanden ist die Aufnahme vor 100 Jahren, während der Eröffnung der Bahnstrecke Rövershagen – Graal-Müritz. Ein Jubiläum, das einmal mehr ein Grund zum Feiern ist. Die große Party steigt am 1. Juli und bietet den Besucher:innen die Möglichkeit, sich auf Zeitreise zu begeben. Was hat sich wohl so alles zugetragen auf dem Weg von Rövershagen nach Graal-Müritz?

Foto: Fundus Heimatmuseum Graal-Müritz

Foto: Archiv Günter Karl Bose

Oben: Zur Eröffnung der Strecke Rövershagen – Graal-Müritz sind vor 100 Jahren viele Menschen gekommen.

Links: Der Bahnhof Graal-Müritz ist auch heute noch das Eingangstor für zahlreiche Bahnreisende, die sich nach einer kleinen Auszeit am Meer sehnen.

Hier wird Geschichte lebendig

Zwischen 10 und 15 Uhr starten in Rövershagen Züge mit Statist:innen, die Szenen aus den vergangenen 100 Jahren bewegter Eisenbahngeschichte nachstellen. Da reist eine Gruppe aus den 1920er Jahren zur Sommerfrische, ein Liebespaar aus den 1950er Jahren macht sich ebenso auf den Weg zur Ostsee wie ein Klassenkollektiv der DDR aus den 1970ern. In den 2000ern reist das Liebespaar dann als Oma und Opa mit Kindern und Enkeln in das Ostseeheilbad.

Kurze Geschichte der Bäderbahn Rövershagen – Graal-Müritz

Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts entflohen Adlige und Bürgerliche ihrem Alltag zwischen Kiefernwald und Ostseestrand. Ab 1890 entdeckten zunehmend Bauern und Kaufleute den Gästebetrieb als Einnahmequelle und bauten Pensionen und Hotels.

Doch für die Anreise stand jahrzehntelang nur eine unbefestigte Landstraße zur Verfügung. Ab 1922 konnten die Badegäste immerhin mit Omnibussen der Gemeinde über eine Kopfsteinpflasterstraße ruckeln.

Nach einiger Vorlaufzeit konnte dann am 26. Juni 1925 die Eröffnung der zehn Kilometer langen Bahnverbindung Rövershagen – Graal-Müritz bekannt gegeben werden. Die Fahrtzeit betrug damals 25 Minuten.

Während der zwölf Minuten Fahrzeit ist für Information und Unterhaltung gesorgt: Ingo Ruff, „die Stimme der Bahn“, ist als Moderator dabei und der Freundeskreis Mecklenburger Eisenbahnuniformen stellt die zeitlich passenden Uniformen vor.

Am Bahnhof Graal-Müritz werden die Anreisenden von der Marchingband „Sharks Moove“ empfangen, die mit tanzbaren Tönen für gute Laune sorgt. Infotafeln führen in die Geschichte der Bahnstrecke ein, es gibt Mitmach-Angebote für die jüngsten Bahn-Fans, und natürlich ist auch an Snacks und Getränke gedacht. An einigen Ständen informieren Unternehmen wie die Verkehrsverbund Warnow GmbH über ihr Angebot.

Foto: pixabay.com

Wirtschaft und Tourismus wurden gestärkt

Graal-Müritz, damals bereits als Ort der Sommerfrische bei Größen wie Franz Kafka, Erich Kästner und Kurt Tucholsky beliebt, ist seit 1925 mit wenigen Umstiegen per Zug aus Rostock und Berlin erreichbar. Die neue Bahnverbindung trug maßgeblich zur Stärkung des Tourismus sowie der Wirtschaft bei. Heute verbindet die RB12 von DB Regio Nordost Bad Doberan, Rostock und Graal-Müritz für alle, die Sehnsucht nach Strand, Dünen und Küstenwald verspüren.

Laut den Tourismusstatistiken zog es in den vergangenen Jahren mehr als 150.000 Gäste nach Graal-Müritz. Zu dieser Entwicklung hat nicht zuletzt die komfortable Bahnanbindung beigetragen.

INFO

Wer bei den Zeitreisen am 1. Juli dabei sein möchte, findet unter →**events.graal-mueritz.de** alle Infos.

Anfahrt: Bf Rövershagen RE9 RE10 RB12
Bf Graal-Müritz RB12

Ihr S-Bahn+

Musikalische Neuheit

Gewinnspiel*

Sommerurlaub im LEGOLAND® Berlin

Auf dem buntesten Indoor-Spielplatz Berlins können sowohl kleine als auch große LEGO® Fans ihre LEGO® Kreativität entdecken! Ob spannender Ritt auf dem Drachen durch die Mittelalterburg, 4D-Abenteuer auf der großen Leinwand oder Parkour durch den NINJAGO® Tempel – Gäste erleben in verschiedensten Spielbereichen aufregende LEGO® Magie. Im Miniland darf man sich riesengroß fühlen und Berlins Wahrzeichen im Kleinformat bestaunen, aus mehr als 2,5 Millionen Steinen wurde das Stadtbild erbaut und wächst immer weiter. Und dann lockt diesen Sommer auch noch eine exklusive Weltneuheit: Mit LEGO® Musik machen und eigene Lieder komponieren, das geht mit dem Beatblocks LIVE Tisch – nur viermal weltweit! Wie das funktioniert, können Besucher:innen seit dem 11. Juni selbst herausfinden.

Foto: LEGOLAND® Discovery Centre

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für das „LEGOLAND® Discovery Centre Berlin“ an einem Termin der eigenen Wahl. Kennwort: LEGOLAND

→**legolanddiscoverycentre.com/berlin**
LEGOLAND® Discovery Centre Berlin
Potsdamer Straße 4, 10785 Berlin
Bf Potsdamer Platz RE3 RE4 RE5 RE8 RB10 RB14 S1 S2 S25 S26 U2

Gewinnspiel*

Sommer in Berlin

Die Hauptstadt neu entdecken!

Die Sommerferien sind die perfekte Zeit, um die eigene Stadt (neu) zu entdecken! Die „Best of Berlin Tour“ von City Circle lädt zu einem entspannten Tagesausflug im offenen Cabrio-Doppeldeckerbus ein. Die Tour ist perfekt für alle, die Berlin aus einer neuen Perspektive entdecken möchten. Mit den gelben Hop-on-Hop-off-Bussen lassen sich die bekanntesten Sehenswürdigkeiten ganz bequem erkunden: vom Reichstag über das Brandenburger Tor bis zur East Side Gallery. 26 Haltestellen entlang der Route ermöglichen maximale Flexibilität, einfach beliebig oft ein- und aussteigen und Berlin im eigenen Rhythmus erleben! Ein besonderes Highlight für Familien ist der Audioguide für Kinder. Hier wird Geschichte kindgerecht, spannend und unterhaltsam erzählt. Diese Stadtrundfahrt begeistert selbst Berlinerinnen und Berliner immer wieder!

Foto: DB Regio Bus

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für eine „City Circle Stadtrundfahrt Berlin“ an einem Termin der eigenen Wahl im City Circle Bus von DB Regio Bus. Kennwort: City Circle

→**city-circle.de**
City Circle Haltestelle 1
Kurfürstendamm 216, 10719 Berlin
U-Bf Kurfürstendamm U1 U9

* **Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen:** Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 12. Juli 2025 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Baubedingte Fahrplanänderungen

VBB Zwei Länder. Ein Verbund.

Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- →**sbahn.berlin**
- S-Bahn-Kundentelefon: **☎ 030 297-43333**
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter

Bahn Berlin

DB Regio

- →**bahn.de/brandenburg**
- Kundendialog von DB Regio: **☎ 0331 23568-81/-82**
- Mobile Apps auf →**bahn.de**
- personalisierter Newsletter: **deutschebahn.com/bauinfos**

DB Regio Nordost

NEB

- →**NEB.de**
- NEB-Kundencenter: **☎ 030 396011-344**
- info@NEB.de

NEB Betriebsgesellschaft

ODEG

- →**odeg.de**
- ODEG-Servicetelefon: **☎ 030 514888888**
- →**odeg.de/kontakt/kontaktformulare**

ODEG

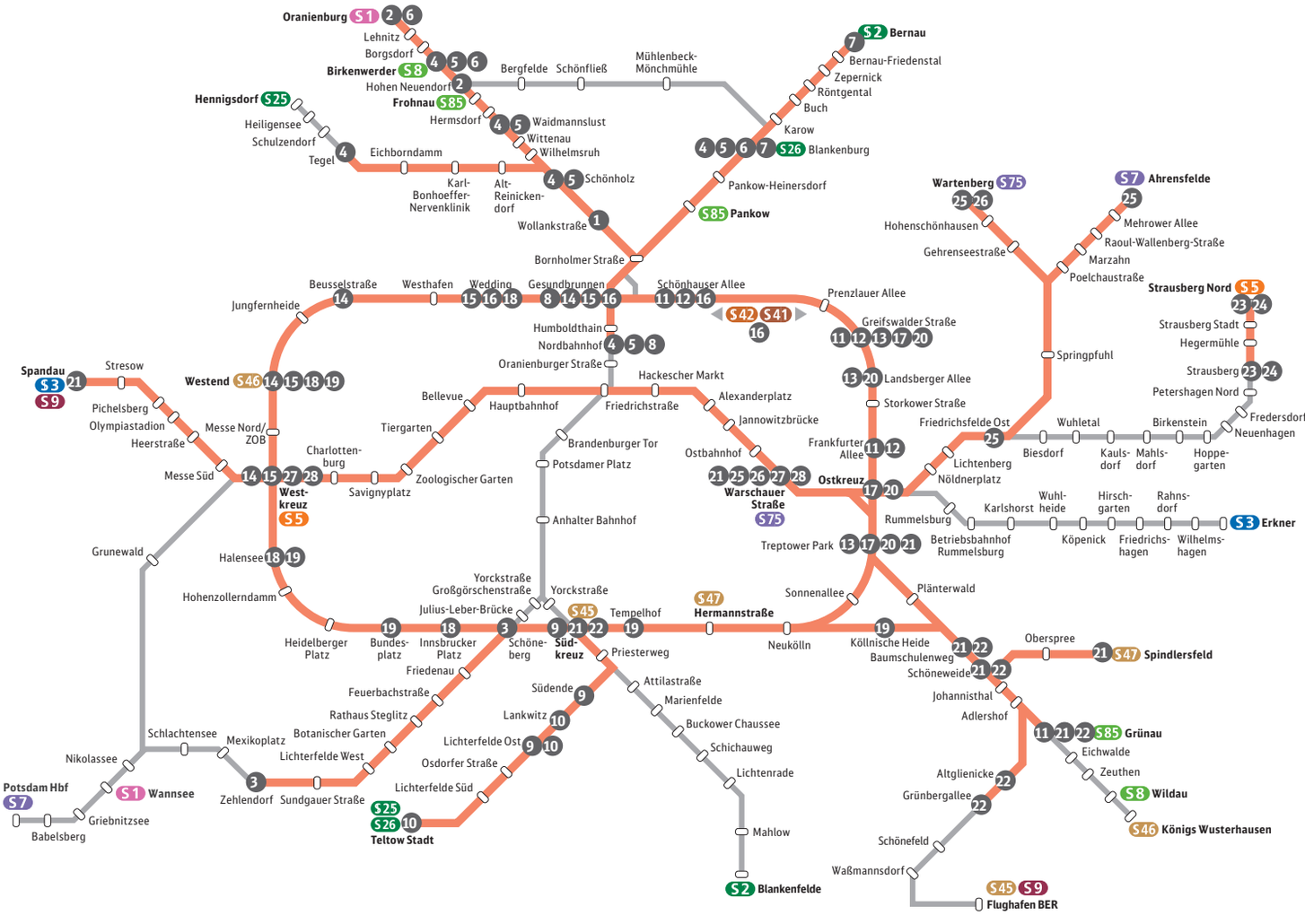
HANS

- →**hanseatische-eisenbahn.de**
- Kundentelefon: **☎ 033981 50230**

HANS

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

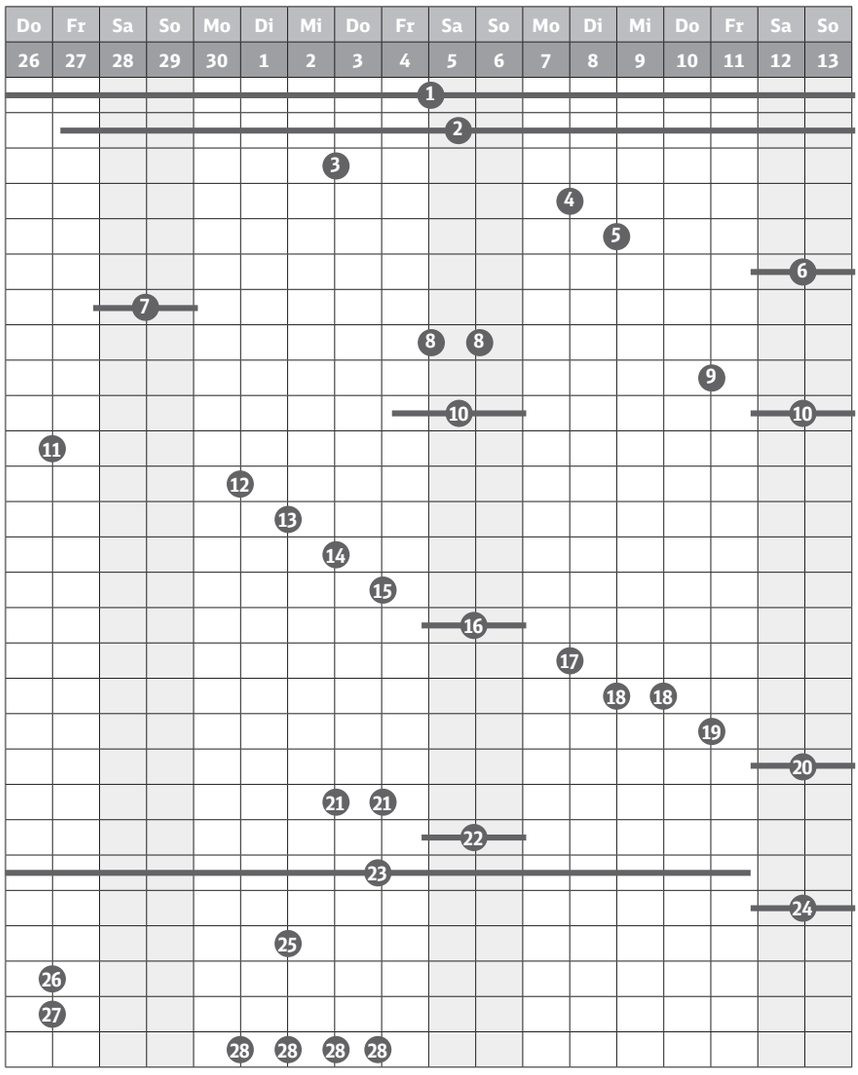
Zeitraum: Donnerstag, 26.06.2025, bis Sonntag, 13.07.2025



= Markierung der Streckenabschnitte mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Legende

- nur in der Nacht
- auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- **WE** nur am Wochenende/feiertags
- *siehe Tabelle*
- (1) einzelne Stunden
- 1 mehr als ein Tag



S1 S25 S85 (1)

Wollankstraße

bis 2028

Entfall Halt in Fahrtrichtung Norden

Der Halt in Wollankstraße bei den Linien S1 in Fahrtrichtung Frohnau/Oranienburg, S25 in Fahrtrichtung Hennigsdorf und S85 in Fahrtrichtung Frohnau entfällt.

Fahrgäste, die in Wollankstraße aussteigen möchten: Fahren bitte bis zum S-Bf Schönholz, steigen dort in einen Zug der Gegenrichtung um und fahren zurück nach Wollankstraße.

Fahrgäste, die in Wollankstraße einsteigen möchten: Fahren bitte in die entgegengesetzte Richtung (nach Süden) bis zum S-Bf Bornholmer Straße und wechseln auf den gegenüberliegenden Bahnsteig (Gleis 4). Der S-Bf Bornholmer Straße ist barrierefrei.

Züge in Richtung Süden (Wannsee, Teltow Stadt und Grünau) sind nicht betroffen.

Tarifhinweis: Kurzstreckenfahrausweise mit Ziel S-Bf Wollankstraße berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Humboldthain / S-Bf Prenzlauer Allee über den S-Bf Schönholz. Kurzstreckenfahrausweise mit Fahrtbeginn ab S-Bf Wollankstraße berechtigen zur Fahrt nach S-Bf Wittenau / S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik über den S-Bf Bornholmer Straße. Einzelfahrausweise berechtigen zur Fahrt nach S-Bf Wollankstraße zur Umfahrung über den S-Bf Schönholz. Einzelfahrausweise berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Wollankstraße in Richtung S-Bf Schönholz zur Umfahrung über den S-Bf Bornholmer Straße.

Grund: Neubau der Brücke über die Wollankstraße

S1 (2)

Hohen Neuendorf – Oranienburg

27.06. (Fr) 4 Uhr
bis 24.07. (Do) 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Hohen Neuendorf bis Oranienburg 1 bis 2 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau) – unverändert

Grund: Schutzsperrung des Gleis 1 in Birkenwerder für Oberbauerneuerung bei der Fernbahn

S1 (3)

Zehlendorf – Schöneberg

Nacht 02./03.07. (Mi/Do)
22:10 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Botanischer Garten um, die Weiterfahrt erfolgt nach 17 Minuten vom selben Gleis.

Taktänderung: Zehlendorf <> Friedenau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit Umsteigen in Botanischer Garten

Fahrplanänderung: Die S1 nach Oranienburg fährt von Botanischer Garten bis Schöneberg 2 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S1 von Friedenau bis Botanischer Garten 3 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S1 fährt Wannsee <> Botanischer Garten und Botanischer Garten <> Oranienburg (10-Minutentakt: Friedenau <> Gesundbrunnen/ Waidmannslust)

Grund: Weichenarbeiten in Botanischer Garten

S1 S2 S25 S8 (4)

Nordbahnhof – Schönholz – Tegel / Waidmannslust / Blankenburg (– Birkenwerder)

Nacht 07./08.07. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt nach 18 Minuten (in Fahrtrichtung Oranienburg) bzw. nach 9 Minuten (in Fahrtrichtung Wannsee) vom selben Gleis.

Taktänderung: Nordbahnhof <> Waidmannslust S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1 mit Umsteigen in Gesundbrunnen

Taktänderung: Bornholmer Straße <> Blankenburg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S2

Fahrplanänderung: Die S1 nach Oranienburg fährt von Gesundbrunnen bis Wilhelmsruh 2 Minuten früher. In der Gegenrichtung hat die S1 nach Gesundbrunnen in Schönholz 8 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönholz bis Gesundbrunnen 8 Minuten später. Die S1 nach Wannsee fährt von Gesundbrunnen bis Friedrichstraße 3 Minuten früher. Die S2 nach Bernau fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 3 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S2 von Pankow bis Bornholmer Straße 3 Minuten später. In Nordbahnhof fährt die S2 nach Blankenfelde 3 Minuten früher ab. Die S25 nach Hennigsdorf fährt von Schönholz bis Alt-Reinickendorf 10 Minuten früher, von Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik bis Tegel 7 Minuten früher, hat in Tegel 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Tegel bis Hennigsdorf planmäßig. In Nordbahnhof fährt die S25 nach Teltow Stadt 1 Minute früher ab. Die S8 fährt (während des 60-Minutentakts) von Blankenburg bis Birkenwerder 20 Minuten später. Die S8 nach Greifswalder Straße fährt von Bornholmer Straße bis Schönhauser Allee 2 Minuten früher.

Fortsetzung auf Seite 16

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 26.06.2025, bis Sonntag, 13.07.2025

Fortsetzung von ··➢ Seite 15

Bahnsteigänderung: In Nordbahnhof fährt die S1 nach Gesundbrunnen von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). In Nordbahnhof fährt die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). In Gesundbrunnen fährt die S1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Bahnsteig in Richtung Nordbahnhof/Wedding). In Bornholmer Straße fährt die S1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). In Bornholmer Straße beginnt/endet die S2 nach/aus Bernau auf Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Bornholmer Straße endet/beginnt die S8 aus/nach Greifswalder Straße auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). Beim Umstieg zwischen den Linien S1, S2 und S8 ist in beiden Fahrtrichtungen nur ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1 fährt Wannsee <> Gesundbrunnen (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Nordbahnhof) und Gesundbrunnen <> Oranienburg (mit Halt in Wollankstraße in beiden Fahrtrichtungen)
- S2 fährt Blankenfelde <> Nordbahnhof und Bornholmer Straße <> Bernau
- S25 fährt Teltow Stadt <> Nordbahnhof und Schönholz <> Hennigsdorf
- S8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Bornholmer Straße und Blankenburg <> Birkenwerder, bitte auch die Bauarbeiten im Bereich Ostkreuz beachten (··➢ Seite 18 17).

Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wedding auch die U6 sowie zwischen Alexanderplatz <> Gesundbrunnen <> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik <> Wittenau auch die U8 nutzen.

Grund: Schienenfräsen

S1 S2 S25 S8 — 5

Nordbahnhof – Schönholz – Waidmannslust / Blankenburg (– Birkenwerder)

Nacht 08./09.07. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Gesundbrunnen <> Schönholz (im 20-Minutentakt) – ohne Halt in Wollankstraße in beiden Fahrtrichtungen

Taktänderung: Nordbahnhof <> Gesundbrunnen und Schönholz <> Waidmannslust S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1

Taktänderung: Bornholmer Straße <> Blankenburg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S2

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Nordbahnhof bis Gesundbrunnen 3 Minuten später. Die S1 nach Oranienburg fährt von Schönholz bis Waidmannslust ca. 2 Minute früher. Die S1 nach Wannsee fährt von Gesundbrunnen bis Oranienburger Straße 2 bis 3 Minuten früher. Die S25 nach Hennigsdorf fährt von Bornholmer Straße bis Schönholz 1 bis 4 Minuten früher. Die S2 nach Bernau fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 5 Minuten früher. In Nordbahnhof fährt die S25 nach Teltow Stadt 1 Minute früher ab. Die S8 fährt (während des 60-Minutentakts) von Blankenburg bis Birkenwerder 20 Minuten später. Die S8 nach Greifswalder Straße fährt von Bornholmer Straße bis Schönhauser Allee 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Nordbahnhof fährt die S1 nach Wannsee von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Nordbahnhof fährt die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). In Gesundbrunnen endet/beginnt die S1 aus/nach Wannsee auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Bornholmer Straße/Schönhauser Allee). In Gesundbrunnen beginnt/endet der Pendelzug nach/aus Schönholz auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Bornholmer Straße/ Schönhauser Allee). In Bornholmer Straße hält der Pendelzug (Gesundbrunnen <> Schönholz) in beiden Fahrtrichtungen auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Bornholmer Straße beginnt/endet die S2 nach/aus Bernau auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). In Bornholmer Straße beginnt/endet die S25 nach/aus Hennigsdorf auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). In Bornholmer Straße endet/beginnt die S8 aus/nach Grünau auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). Beim Umstieg zwischen dem Pendelzug und der S2 sowie zwischen der S25 und der S8 erfolgt die Weiterfahrt vom selben Bahnsteig. Bei allen anderen Umstiegen ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1 fährt Wannsee <> Gesundbrunnen (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Nordbahnhof) und Schönholz <> Oranienburg
- S2 fährt Blankenfelde <> Nordbahnhof und Bornholmer Straße <> Bernau
- S25 fährt Teltow Stadt <> Nordbahnhof und Bornholmer Straße <> Hennigsdorf (mit Halt in Wollankstraße in beiden Fahrtrichtungen)
- S8 fährt Grünau <> Bornholmer Straße und Blankenburg <> Birkenwerder

Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wedding auch die U6 sowie zwischen Alexanderplatz <> Gesundbrunnen <> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik <> Wittenau auch die U8 nutzen.

Grund: Schienenfräsen

S1 S8 — 6

(Blankenburg –) Birkenwerder – Oranienburg WE

11.07. (Fr) 22 Uhr
bis 14.07. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Birkenwerder <> Oranienburg

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S1X: S Birkenwerder (Einstieg in der Clara-Zetkin-Straße vor der ehem. Post) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Birkenwerder, Kirche“ (Zusatzhalt in der Hauptstraße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Borgsdorf, Berliner Chaussee“ (Zusatzhalt in der Berliner Chaussee) <> S Lehnitz (Gutsplatz) <> S Oranienburg (Bahnhofsvorplatz – äußerste rechte Spur); Linie fährt Sa 7–21 Uhr und So 9–21 Uhr

Bus S1A: S Birkenwerder (Einstieg in der Clara-Zetkin-Straße vor der ehem. Post) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Birkenwerder, Kirche“ (Zusatzhalt in der Hauptstraße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Borgsdorf, Berliner Chaussee“ (Zusatzhalt in der Berliner Chaussee) <> S Borgsdorf (Bahnhofsvorplatz) <> S Lehnitz (Gutsplatz) <> S Oranienburg (Bahnhofsvorplatz – äußerste rechte Spur)

Fahrplanänderung: Die S1 nach Wannsee fährt von Birkenwerder bis Hohen Neuendorf 6 Minuten früher, hat in Hohen Neuendorf 7 Minuten Aufenthalt (nicht im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So) und fährt von Hohen Neuendorf bis Wannsee planmäßig. Die S8 fährt von Hohen Neuendorf bis Bornholmer Straße 3 Minuten später. Im Abendverkehr ab 21:30 Uhr (während des 60-Minutentakts) fährt die S8 von Blankenburg bis Hohen Neuendorf 20 Minuten später und von Hohen Neuendorf bis Birkenwerder 23 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1 fährt Wannsee <> Birkenwerder (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau)
- S8 fährt Greifswalder Straße <> Birkenwerder, bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Ostkreuz <> Landsberger Allee beachten (··➢ Seite 19 20).

Grund: Arbeiten am Gleichstromunterwerk und Bauvorhaben ESTW S1 Nord (Restleistungen)

S2 — 7

Blankenburg – Bernau WE

27.06. (Fr) 22 Uhr
bis 30.06. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Blankenburg <> Bernau

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S2: S Blankenburg (Einstieg in der Bahnhofstraße, gegenüber vom S-Bahnhof) <> S Karow (Halt in der Buswendeschleife) <> Bushaltestelle „Bucher Chaussee/Achillesstraße“ (Zusatzhalt) <> S Buch (P+R-Parkplatz) <> Bushaltestelle „Alt-Buch/Wiltbergstraße“ (Zusatzhalt nur in Fahrtrichtung Bernau, Ladestraße in der Straße Alt-Buch) bzw. Ersatzverkehrshaltestelle „Alt-Buch“ (Zusatzhalt nur in Fahrtrichtung S Blankenburg in der Straße Alt-Buch vor Pölnitzweg) <> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für S-Bf Röntgental) <> Bushaltestelle „Zepernick, Kirche“ (Zusatzhalt in der Schönower Straße) <> S Zepernick (Halt in der Schönower Straße, in Fahrtrichtung Bernau, Ladestraße auf der Bahnhofseite und in Fahrtrichtung S Blankenburg gegenüber vom S-Bahnhof) <> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Zepernicker Chaussee“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Gaskessel“ (Zusatzhalt in der Heinersdorfer Straße) <> Bushaltestelle „Bernau, Ladestraße“ (Halt für den S-Bahnhof Bernau – hinter der Bahnanlage). Die Busse des Ersatzverkehrs halten nicht direkt am Bahnhof Bernau, der Fußweg von der Bushaltestelle „Bernau, Ladestraße“ zum Bahnhof beträgt ca. 200 Meter. Am 28.06. (Sa) fahren von 7 bis 19 Uhr und am 29.06. (So) von 9 bis 19 Uhr weitere Busse nur zwischen S Blankenburg <> S Karow <> Bucher Chaussee/ Achillesstraße <> S Buch. Bitte auf die Beschilderung der Busse achten.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S2 fährt Blankenfelde <> Blankenburg (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Blankenburg)

Grund: Brückenarbeiten (Wiltbergstraße und Pölnitzweg), Stopfarbeiten

S2 S25 8

Gesundbrunnen – Nordbahnhof

Nacht 04./05.07. (Fr/Sa)
1 Uhr bis 5 Uhr,
Nacht 05./06.07. (Sa/So)
1 Uhr bis 7 Uhr

Fahrplanänderung: Die S2 nach Blankenfelde fährt von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof ca. 7 Minuten früher. Die S2 nach Blankenfelde wird erst in Nordbahnhof (anstatt in Gesundbrunnen) von der S25 nach Lichterfelde Ost überholt. Fahrgäste aus der S25 (aus Hennigsdorf) zur S2 nach Blankenfelde steigen bitte erst in Nordbahnhof um.
Grund: Auswirkungen der Bauarbeiten auf dem Ring

S25 9

Lichterfelde Ost – Südende (– Südkreuz)

Nacht 10./11.07. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Lichterfelde Ost <> Südende
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
Bus S25: S Lichterfelde Ost (Einstieg in der Lankwitzer Straße) <> Bushaltestelle „Lankwitz Kirche“ (Halt in der Kaiser-Wilhelm-Straße für den S-Bf Lankwitz) <> S Attilastraße (Zusatzhalt im Steglitzer Damm) <> S Südende (Einstieg im Steglitzer Damm). Der S-Bf Lankwitz wird vom Ersatzverkehr mit Bussen nicht angefahren, bitte die Bushaltestelle „Lankwitz Kirche“ nutzen. Der Fußweg beträgt ca. 450 m. Alternativ bitte die Buslinien M82, X83, 181, 187, 283 oder 284 nutzen.
Fahrplanänderung: Die S25 nach Hennigsdorf fährt von Südende bis Südkreuz 2 bis 3 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S25 von Südkreuz bis Südende 2 bis 3 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S25 nach Südende von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
- S25 fährt Teltow Stadt <> Lichterfelde Ost und Südende <> Hennigsdorf

Grund: Weichenschleifen

S25 S26 10

Teltow Stadt – Lichterfelde Ost – Lankwitz + WE

04.07. (Fr) 4 Uhr
bis 07.07. (Mo) 1:30 Uhr,
11.07. (Fr) 22 Uhr
bis 14.07. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Teltow Stadt <> Lichterfelde Ost
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
Bus S25: S Teltow Stadt (Einstieg in der Mahlower Straße) <> Bushaltestelle „Ostpreußendamm Süd“ (Halt im Ostpreußendamm für den S-Bf Lichterfelde Süd) <> Bushaltestelle „Ostpreußendamm/Osdorfer Straße“ (Halt im Ostpreußendamm für den S-Bf Osdorfer Straße) <> Bushaltestelle „Bogenstraße“ (Zusatzhalt im Ostpreußendamm) <> S Lichterfelde Ost (Halt in der Lankwitzer Straße) <> S Lankwitz (Hanna-Renate-Laurien-Platz). Im Abschnitt S Lichterfelde Ost <> S Lankwitz fahren die S25, S26 und der *Bus S25* nahezu parallel.
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S25 fährt Lichterfelde Ost <> Lankwitz <> Hennigsdorf
- S26 fährt am 04.07. (Fr) Lichterfelde Ost <> Lankwitz <> Blankenburg
- S26 fährt am 05.07. (Sa) + 06.07. (So) und 12.07. (Sa) + 13.07. (So) Lichterfelde Ost <> Lankwitz <> Potsdamer Platz

Grund: Schienenerneuerung

S41 S42 S8 11

Grünau – Frankfurter Allee – Greifswalder Straße – Schönhauser Allee

Nacht 26./27.06. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Greifswalder Straße <> Schönhauser Allee (im 20-Minutentakt)
Fahrplanänderung: In Landsberger Allee fährt die S41 1 Minute früher ab. In Schönhauser Allee fährt die S42 teilweise 1 Minute früher ab. Die S42 fährt von Treptower Park bzw. Ostkreuz bis Greifswalder Straße 3 bis 4 Minuten später. Die S8 fährt von Frankfurter Allee bis Grünau 10 Minuten später.
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Schönhauser Allee (im 10-Minutentakt)
- S42 fährt Schönhauser Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)
- S8 fährt Grünau <> Frankfurter Allee und Schönhauser Allee <> Blankenburg/Birkenwerder

Grund: Schienenfräsen

S41 S42 S8 12

Frankfurter Allee – Greifswalder Straße – Schönhauser Allee

Nacht 30.06./01.07. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Greifswalder Straße <> Schönhauser Allee (im 20-Minutentakt)
Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Gesundbrunnen bis Schönhauser Allee 2 bis 3 Minuten später. In Schönhauser Allee fährt die S42 teilweise 1 Minute früher ab. Die S42 fährt von Landsberger Allee bis Greifswalder Straße 3 bis 4 Minuten später. Die S8 fährt von Frankfurter Allee bis Landsberger Allee 3 Minuten später. In Schönhauser Allee fährt die S8 nach Blankenburg/Birkenwerder 1 Minute früher ab. In der Gegenrichtung fährt die S8 nach Grünau von Landsberger Allee bis Frankfurter Allee 1 Minute früher.
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Schönhauser Allee (im 10-Minutentakt)
- S42 fährt Schönhauser Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)
- S8 fährt Grünau <> Landsberger Allee und Schönhauser Allee <> Blankenburg/Birkenwerder

Grund: Schienenfräsen

S41 S42 S8 13

Treptower Park – Landsberger Allee – Greifswalder Straße

Nacht 01./02.07. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Landsberger Allee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 17 Minuten vom selben Gleis.
Taktänderung: Ostkreuz <> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42 und mit Umsteigen in Landsberger Allee
Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Landsberger Allee bis Ostkreuz 2 Minuten früher. In Greifswalder Straße fährt die S42 teilweise 1 Minute früher ab. Die S42 fährt von Ostkreuz bis Landsberger Allee 3 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S8 nach Grünau von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S41 fährt Landsberger Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Landsberger Allee (10-Minutentakt: Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße)
- S42 fährt Landsberger Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Landsberger Allee (10-Minutentakt: Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz)
- S8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

Grund: Schienenfräsen

S41 S42 14

(Westkreuz –) Westend – Beusselstraße (– Gesundbrunnen)

Nacht 02./03.07. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Beusselstraße um, die Weiterfahrt erfolgt nach 5 Minuten (S41) bzw. nach 8 Minuten (S42) vom gegenüberliegenden Gleis.
Taktänderung: Westend <> Beusselstraße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Beusselstraße bis Gesundbrunnen 2 bis 3 Minuten früher sowie von Westend bis Beusselstraße 2 bis 3 Minuten später. Die S42 fährt von Beusselstraße bis Westkreuz 1 bis 2 Minuten früher.
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße (10-Minutentakt: Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend)
- S42 fährt Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (10-Minutentakt: Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße)

Grund: Schienenfräsarbeiten

Fortsetzung auf Seite 18

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 26.06.2025, bis Sonntag, 13.07.2025

Fortsetzung von Seite 17

S41 S42 S46 15

(Westkreuz –) Westend – Wedding (– Gesundbrunnen)

Nacht 03./04.07. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Wedding um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten (S41) bzw. nach 4 oder 14 Minuten (S42).
Taktänderung: Westend <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Westkreuz bis Wedding 1 bis 3 Minuten später. Die S42 fährt von Wedding bis Westkreuz 3 Minuten früher und von Gesundbrunnen bis Wedding 3 Minuten später. In Westend fährt die S46 nach Königs Wusterhausen 3 Minuten früher.
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S41 fährt Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding (10-Minutentakt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend)
- S42 fährt Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding (10-Minutentakt: Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend – unverändert

Grund: Schienenfräsarbeiten

S41 S42 16

Wedding – Gesundbrunnen – Schönhauser Allee und gesamter Ring WE

04.07. (Fr) 22 Uhr
bis 07.07. (Mo) 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten vom selben Gleis (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So ist kein Umstieg erforderlich).
Fahrplanänderung: In Gesundbrunnen fährt die S41 (auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So) 1 Minute früher ab. Die S41 fährt von Wedding bis Gesundbrunnen 3 Minuten später. S41: Die den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge fahren von Greifswalder Straße nach Westend um 10 Minuten versetzt. In Gesundbrunnen fährt die S42 2 Minuten früher ab. Die S42 fährt von Schönhauser Allee bis Gesundbrunnen 2 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S41 in Richtung Schönhauser Allee/Ostkreuz von Gleis 2 (Gleis der S42 in Richtung Wedding/Westkreuz).
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen (im 10-Minutentakt; Sa+So 12–20 Uhr im 5-/5-/10-Minutentakt: Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend)
- S42 fährt Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen (im 10-Minutentakt; Sa+So 12-20 Uhr im 5-/5-/10-Minutentakt: Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße)

Grund: Neubau Sperrsignale in Gesundbrunnen

S41 S42 S8 17

Treptower Park – Ostkreuz – Greifswalder Straße

Nacht 07./08.07. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Ostkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 Minuten vom selben Gleis.
Taktänderung: Treptower Park <> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 und mit Umsteigen in Ostkreuz
Fahrplanänderung: In Ostkreuz fährt die S42 1 Minute früher ab. Die S9 fährt von Treptower Park bis Baumschulenweg 1 Minute später, dadurch besteht in Baumschulenweg kein direkter Übergang zur S46 in Richtung Königs Wusterhausen.
Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S41 in Richtung Sonnenallee/Neukölln/Südkreuz von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). In Treptower Park fährt die S8 nach Grünau von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).
Gleisänderung: In Ostkreuz fährt die S41 in Richtung Treptower Park/Neukölln/Südkreuz von Gleis 12 (Gleis der S42 in Richtung Frankfurter Allee/Gesundbrunnen).
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S41 fährt Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz (im 10-Minutentakt)
- S42 fährt Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz (im 10-Minutentakt)
- S8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Bornholmer Straße und Blankenburg <> Birkenwerder, bitte auch die Bauarbeiten im Bereich des Nordkreuz beachten (Seite 15 4).

Grund: maschinelles Weichenschleifen in Ostkreuz

S41 S42 S46 18

(Innsbrucker Platz-) Halensee – Westend – Wedding

Nächte 08./09.07. (Di/Mi)
und 09./10.07. (Mi/Do)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Westend um, die Weiterfahrt erfolgt nach 16 bis 17 Minuten vom selben Gleis.
Taktänderung: Halensee <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42 und mit Umsteigen in Westend
Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Innsbrucker Platz bis Westend 3 Minuten später. Die S42 fährt von Westend bis Innsbrucker Platz 1 bis 3 Minuten früher. Die S42 fährt teilweise von Gesundbrunnen bis Wedding 3 Minuten später. S45: Der Zug Flughafen BER ab 23:37 Uhr nach Charlottenburg (an 0:32 Uhr) verkehrt als S9 Flughafen BER ab 23.37 Uhr und wird über Treptower Park, Berlin Hbf und Zoologischer Garten nach Charlottenburg (an 0:42 Uhr) umgeleitet.
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S41 fährt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend (10-Minutentakt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee)
- S42 fährt Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend (10-Minutentakt: Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Bundesplatz

Grund: Weichenschleifen in Westend

S41 S42 S46 19

(Köllnische Heide –) Tempelhof – Bundesplatz – Halensee – Westend

Nacht 10./11.07. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Halensee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 Minuten (S41) bzw. nach 12 oder 18 Minuten (S42).
Taktänderung: Bundesplatz <> Halensee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42
Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Bundesplatz bis Halensee 2 Minuten später. Die S42 fährt von Halensee bis Bundesplatz 3 bis 7 Minuten früher und von Westkreuz bis Halensee 1 bis 5 Minuten später. Die S46 fährt von Köllnische Heide bis Tempelhof 2 Minuten früher. S45: Der Zug Flughafen BER ab 23:37 Uhr nach Charlottenburg (an 0:32 Uhr) verkehrt als S9 Flughafen BER ab 23.37 Uhr und wird über Treptower Park, Berlin Hbf und Zoologischer Garten nach Charlottenburg (an 0:42 Uhr) umgeleitet. Der Zug Flughafen BER ab 23:57 Uhr nach Bundesplatz (an 0:43 Uhr) endet bereits um 0:37 Uhr in Südkreuz und fällt von Südkreuz bis Bundesplatz aus. Der Zug Flughafen BER ab 0:17 Uhr nach Bundesplatz (an 1:03 Uhr) endet bereits um 0:57 Uhr in Südkreuz und fällt von Südkreuz bis Bundesplatz aus.
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S41 fährt Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee (10-Minutentakt: Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz)
- S42 fährt Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee (10-Minutentakt: Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee)
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof

Grund: Weichenarbeiten in Halensee

S41 S42 S8 S85 20

Treptower Park – Ostkreuz – Landsberger Allee – Greifswalder Straße WE

11.07. (Fr) 22 Uhr bis 14.07. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Ostkreuz <> Landsberger Allee

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S Ostkreuz (Einstieg auf der Nebenfahrbahn der Hauptstraße vor Straße An der Mole) <> S+U-Bf Frankfurter Allee (Gürtelstraße) <> Bushaltestelle „Möllendorffstraße/Storkower Straße“ (Zusatzhalt in der Storkower Straße) <> Bushaltestelle „Franz-Jacob-Straße“ (Halt für den S-Bf Storkower Straße) <> S Landsberger Allee (Einstieg in der Landsberger Allee, seitlich vom Hotel).

Fahrplanänderung: Die S41 fährt teilweise von Ostkreuz bis Treptower Park 2 bis 4 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S41 von Greifswalder Straße bis Landsberger Allee 2 bis 4 Minuten später. Die S42 fährt teilweise von Treptower Park bis Ostkreuz 2 bis 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S42 in Landsberger Allee teilweise 2 Minuten früher ab. In Treptower Park fahren die S8 nach Grünau und die S85 nach Schöneweide 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S8 nach Grünau von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 fährt Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Landsberger Allee (im 10-Minutentakt; Sa+So 12–20 Uhr im 5-/5-/10-Minutentakt)
- S42 fährt Landsberger Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz (im 10-Minutentakt; Sa+So 12–20 Uhr im 5-/5-/10-Minutentakt)
- S8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Greifswalder Straße <> Pankow)
- S85 fährt Schöneweide <> Treptower Park <> Warschauer Straße (bis ca. 20 Uhr) und Greifswalder Straße <> Pankow

Grund: Schadschwellenwechsel, Baugrunduntersuchung, Weichenschleifen, Kabelverlegung

(S3) S45 S46 S47 S8 S9 21

(Grünau – / Spindlersfeld –) Schöneweide – Baumschulenweg (– Südkreuz) / Treptower Park – Warschauer Straße (– Spandau)

Nächte 02./03.07. (Mi/Do) und 03./04.07. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Schöneweide <> Baumschulenweg (im 10-Minutentakt) und Baumschulenweg <> Treptower Park (im 20-Minutentakt). In Baumschulenweg ist beim Umstieg zwischen den beiden Pendelzügen ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen

Fahrplanänderungen: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten früher und in der Gegenrichtung von Südkreuz bis Baumschulenweg ebenfalls 4 bis 5 Minuten früher. In Schöneweide fährt die S45 nach Flughafen BER 2 Minuten früher ab. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Schöneweide bis Grünau 3 Minuten früher, hat in Grünau 3 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen planmäßig. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneweide 4 Minuten später und in der Gegenrichtung von Schöneweide bis Spindlersfeld ebenfalls 4 Minuten später.

Bahnsteigänderungen: In Schöneweide fahren die S45 nach Flughafen BER, die S46 nach Königs Wusterhausen und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Schöneweide fährt der Pendelzug nach Baumschulenweg von Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts). Beim Umstieg zwischen der S45, S46 sowie S9 und dem Pendelzug (Schöneweide <> Baumschulenweg) ist in Schöneweide nur ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich, beim Umstieg von/zur S47 aus/nach Spindlersfeld ein Bahnsteigwechsel (der Bahnhof ist barrierefrei). In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Baumschulenweg fährt der Pendelzug nach Treptower Park von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). In Baumschulenweg fährt der Pendelzug nach Schöneweide von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). Beim Umstieg zwischen dem Pendelzug (Schöneweide <> Baumschulenweg) und dem Pendelzug (Baumschulenweg <> Treptower Park) bzw. der S45 nach Südkreuz oder S46 nach Westend ist in Baumschulenweg ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Treptower Park fährt der Pendelzug auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg). In Treptower Park beginnt/endet die S8 nach/aus Blankenburg/Birkenwerder auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Beim Umstieg zwischen dem Pendelzug und der S8 ist in beiden Fahrtrichtungen ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen/Ostkreuz <> Spandau)
- S45 fährt Flughafen BER <> Schöneweide und Baumschulenweg <> Südkreuz
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneweide und Baumschulenweg <> Westend
- S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide – unverändert
- S8 fährt Treptower Park <> Blankenburg/Birkenwerder
- S9 fährt Flughafen BER <> Schöneweide, bitte zwischen Ostkreuz <> Spandau die verdichtete S3 nutzen.

Grund: Schwellenauswechslungen in Schöneweide

S45 S46 S47 S8 S85 S9 22

(Grünbergallee –) Altglienicke / Grünau – Schöneweide – Baumschulenweg (– Südkreuz) WE

04.07. (Fr) 22 Uhr bis 07.07. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Altglienicke/Grünau <> Adlershof <> Schöneweide

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S46: S Grünau (Einstieg im Adlergestell hinter Wassersportallee in Nähe der Tankstelle; Ausstieg in der Richterstraße an der Position 5) <> S Adlershof (Halt in der Rudower Chaussee in Fahrtrichtung S Schöneweide an der Position 1 (direkt unter der Brücke) bzw. in Fahrtrichtung S Grünau an der Position 7, Ecke Franz-Ehrlich-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöneweide (Einstieg im Sterndamm hinter Südostallee; Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15)

Bus S9: S Grünbergallee (Einstieg in der Grünbergallee/Ewaldstraße – in Nähe der Fußgängerbrücke) <> S Altglienicke (Halt in der Germanenstraße bzw. Ewaldstraße) <> S Adlershof (Halt in der Rudower Chaussee in Fahrtrichtung S Schöneweide an der Position 1 (direkt unter der Brücke) bzw. in Fahrtrichtung S Grünbergallee an der Position 7, Ecke Franz-Ehrlich-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöneweide (Einstieg im Sterndamm hinter Südostallee; Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15). Im Abschnitt Grünbergallee <> Altglienicke fahren die S45 bzw. S9 und der *Bus S9* nahezu parallel.

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im ungefähren 10-Minutentakt mit S45 und S46

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg 3 bis 5 Minuten früher. Die S45 fährt von Altglienicke bis Flughafen BER 3 bis 6 Minuten später. Die S46 fährt von Königs Wusterhausen bis Grünau 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 von Schöneweide bis Südkreuz 5 Minuten später. In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 von Grünau bis Königs Wusterhausen 7 bis 8 Minuten später. Die S47 fährt von Schöneweide bis Spindlersfeld 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S47 von Spindlersfeld bis Schöneweide 16 Minuten früher und in der Gegenrichtung von Schöneweide bis Spindlersfeld 9 Minuten später. In Schöneweide fährt die S85 nach Pankow 1 Minute früher ab. Die S9 fährt von Flughafen BER bis Altglienicke 2 bis 3 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S9 von Altglienicke bis Flughafen BER 3 bis 4 Minuten später. Die S9 fährt von Baumschulenweg bis Schöneweide 2 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S9 nach Spandau von Schöneweide bis Treptower Park 3 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S9 von Altglienicke bis Schönefeld 5 Minuten früher, hat in Schönefeld 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönefeld bis Flughafen BER planmäßig.

Bahnsteigänderung: In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Schöneweide endet die S9 aus Spandau auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts), zur Weiterfahrt mit der S47 nach Spindlersfeld ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Tempelhof/Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

Fortsetzung auf Seite 20

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 26.06.2025, bis Sonntag, 13.07.2025

Fortsetzung von Seite 19

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S45 fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Baumschulenweg <> Südkreuz
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend (Sa+So 12–20 Uhr: Baumschulenweg <> Tempelhof und im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Schöneweide <> Südkreuz)
- S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide (weiter als S8 Schöneweide <> Birkenwerder)
- S8 fährt Schöneweide <> Blankenburg, im Abschnitt Blankenburg <> Birkenwerder bitte die umgeleitete S1 nutzen.
- S85 fährt Schöneweide <> Pankow
- S9 fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Schöneweide <> Spandau

Grund: Arbeiten am elektronischen Stellwerk (ESTW)

S5 – 23

Strausberg Nord – Strausberg

bis 11.07. (Fr) 22 Uhr

Taktänderung: Strausberg Nord <> Strausberg S-Bahnverkehr nur im 40-Minutentakt

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
- S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Warschauer Straße/Westkreuz), im Abschnitt Strausberg Nord <> Strausberg nur im 40-Minutentakt. Es entfallen die Fahrten Strausberg Nord Mo–Fr ab 4:50 Uhr alle 40 Minuten bis 20:10 Uhr; Sa ab 5:30 Uhr und 9:30 Uhr alle 40 Minuten bis 18:50 Uhr sowie So ab 7:30 Uhr und 11:30 alle 40 Minuten bis 18:50 Uhr bis Strausberg sowie in der Gegenrichtung die Fahrten Strausberg Mo–Fr ab 4:34 Uhr alle 40 Minuten bis 19:54 Uhr; Sa ab 1:33 Uhr und 9:14 Uhr alle 40 Minuten bis 18:34 Uhr sowie So ab 1:33 Uhr und 11:14 Uhr alle 40 Minuten bis 18:34 Uhr bis Strausberg Nord. Bitte zwischen Strausberg, Lustgarten <> Am Stadtwald <> S Strausberg auch die Tram 89 nutzen. Aktuelle Bau-Fahrplantabelle für die S5 unter →sbahn.berlin/fahren oder →kursbuch.bahn.de

Grund: Brückenerneuerung Garzauer Straße

S5 – 24

Strausberg Nord – Strausberg

11.07. (Fr) 22 Uhr
bis 24.07. (Do) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Strausberg Nord <> Strausberg

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S5: S Strausberg Nord (Bahnhofsvorplatz – Bussteig 2) <> S Strausberg Stadt (Buswendeschleife im Josef-Zettler-Ring – Bussteig 1) <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle in der Ernst-Thälmann-Straße) <> S Strausberg (Bahnhofsvorplatz – Bussteig 3)

Bahnsteigänderung: Tagsüber und abends beginnt/endet in Strausberg die S5 nach/aus Westkreuz teilweise auf Gleis 9. Dann ist kein bahnsteiggleicher Übergang zum Gleis 2 des Bahn-Regionalverkehrs (RB26) über den Kombi-Bahnsteig möglich.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
- S5 fährt Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Warschauer Straße/Westkreuz)

Grund: Brückenerneuerung Garzauer Straße

S5 S7 S75 – 25

Wartenberg / Ahrensfelde – Friedrichsfelde Ost – Warschauer Straße

Nacht 01./02.07. (Di/Mi)
22:05 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Friedrichsfelde Ost <> Ostkreuz S-Bahnverkehr im 3-/2-/15-Minutentakt mit S5, S7 und S75

Fahrplanänderung: Die S5 nach Friedrichsfelde Ost fährt von Wuhletal bis Friedrichsfelde Ost 1 Minute früher. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Wannsee 10 Minuten früher, hat in Wannsee 11 Minuten Aufenthalt und fährt von Wannsee bis Potsdam Hbf planmäßig. Daran angepasst fährt die S7 von Ostkreuz bis Westkreuz ebenfalls um 10 Minuten versetzt. Die S75 nach Wartenberg fährt von Warschauer Straße bis Springpfuhl 12 bis 13 Minuten früher und von Springpfuhl bis Wartenberg 10 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz beginnt die S7 nach Westkreuz (Ostkreuz ab 11, 31, 51) auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz – mit Umsteigen in Mahlsdorf (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost)
- S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ostkreuz <> Westkreuz)
- S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – unverändert

Bitte auch den Ersatzverkehr für die U5: U-Bf Tierpark <> S+U-Bf Lichtenberg <> S+U-Bf Frankfurter Allee beachten (Seite 21).

Grund: Weichenarbeiten in Lichtenberg

S75 – 26

Wartenberg – Warschauer Straße

Nacht 26./27.06. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Wartenberg <> Springpfuhl

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S75: S Wartenberg (Egon-Erwin-Kisch-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Falkenberger Chaussee/Egon-Erwin-Kisch-Straße (Halt für den S-Bf Hohenschönhausen und nur in Fahrtrichtung S Springpfuhl in der Falkenberger Chaussee in Höhe der Kirche) bzw. Bushaltestelle „Grevesmühlener Straße“ (Halt für den S-Bf Hohenschönhausen und nur in Fahrtrichtung S Wartenberg in der Egon-Erwin-Kisch-Straße) <> S Gehrenseestraße (Halt in der Gehrenseestraße in der Nähe der Brücke) <> S Springpfuhl (Halt auf der Brücke Allee der Kosmonauten; Einstieg nach S Wartenberg auf der nördlichen Brückenseite)

Fahrplanänderung: Die S75 nach Springpfuhl fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz 2 Minuten früher und von Friedrichsfelde Ost bis Springpfuhl 2 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
- S75 fährt Springpfuhl <> Warschauer Straße

Grund: Brückenarbeiten Knoten Marzahn Landsberger Allee

S9 – 27

Warschauer Straße – Westkreuz

Nacht 26./27.06. (Do/Fr)
1:45 Uhr bis 3:40 Uhr

Der Zug Flughafen BER ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:45 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Friedrichstraße aus. Der Zug Flughafen BER ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 2:05 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus. Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:11 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Alexanderplatz bis Warschauer Straße aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:26 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Charlottenburg bis Warschauer Straße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:39 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Charlottenburg bis Warschauer Straße aus. Bitte zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schöneweide <> S Plänterwald <> S Treptower Park bzw. Elsenstraße/S Treptower Park <> U-Bf Schlesisches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Reinigung der Lasttrennschalter in Ostbahnhof

S9 – 28

Warschauer Straße – Westkreuz

Nächte 30.06./01.07. (Mo/Di)
bis 03./04.07. (Do/Fr)
jeweils 1:45 Uhr bis 3:40 Uhr

Wegen Bauarbeiten fahren einige Fahrten der S9 von Flughafen BER kommend nicht bis zu ihrem fahrplanmäßigen Endbahnhof, sondern enden bereits früher an einem anderen Unterwegsbahnhof. In der Gegenrichtung fahren einige Fahrten der S9 nach Flughafen BER nicht von ihrem fahrplanmäßigen Startbahnhof, sondern beginnen erst später an einem anderen Unterwegsbahnhof. Bitte die Fahrplanauskunft unter →sbahn.berlin nutzen.

Bitte zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schöneweide <> S Plänterwald <> S Treptower Park bzw. Elsenstraße/S Treptower Park <> U-Bf Schlesisches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Instandhaltung/Inspektion

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

(S3) S41 S42 S8 S85 S9

(Flughafen BER –) Baumschulenweg – Treptower Park – Greifswalder Straße / Warschauer Straße (– Spandau)

24.07. (Do) 4 Uhr
bis 04.08. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park
kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz mit Umstieg und Bahnsteigwechsel nutzen
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
Bus S9: S Baumschulenweg <> S Plänterwald <> S Treptower Park
S-Bahn-Pendelverkehr: Treptower Park <> Neukölln (im 20-Minutentakt)
Taktänderung: Treptower Park <> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Friedrichshagen (Mo–Fr während der Hauptverkehrszeiten sowie Sa+So im 10-Minutentakt) und Wuhlheide <> Karlshorst <> Spandau (im 10-Minutentakt) – auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So
- S41 fährt (kommt als S46 aus Königs Wusterhausen oder als S47 aus Spindlersfeld) Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im 10-Minutentakt)
- S41 fährt (kommt als S45 aus Flughafen BER) Südkreuz > Westkreuz > Westend/Gesundbrunnen (im 20-Minutentakt)
- S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt) – weiter als S46 nach Königs Wusterhausen oder als S47 nach Spindlersfeld
- S42 fährt Gesundbrunnen/Westend > Westkreuz > Südkreuz (im 20-Minutentakt) – weiter als S45 nach Flughafen BER
- S45 fährt Flughafen BER <> Südkreuz (im ungefähren 10-Minutentakt) – einige Züge fahren weiter als S41 nach Westkreuz/Westend/Gesundbrunnen
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz (weiter als S41/kommt als S42 Südkreuz <> Westkreuz <> Gesundbrunnen <> Ostkreuz <> Treptower Park)
- S47 fährt Spindlersfeld <> Südkreuz (weiter als S41/kommt als S42 Südkreuz <> Westkreuz <> Gesundbrunnen <> Ostkreuz <> Treptower Park)
- S8 fährt Wildau/Grünau <> Schöneweide und Greifswalder Straße <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Grünau <> Schöneweide und Greifswalder Straße <> Pankow)
- S85 fährt Grünau <> Schöneweide und Greifswalder Straße <> Frohnau/Pankow
- S9 fährt nicht, bitte zwischen Flughafen BER <> Baumschulenweg die verdichtete S45 und zwischen Ostkreuz <> Spandau die verdichtete S3 nutzen.

Grund: Arbeiten am ESTW sowie Brückenbalkenwechsel

S2

Blankenfelde – Priesterweg

25.07. (Fr) 22 Uhr
bis 04.08. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Blankenfelde <> Priesterweg
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
Bus S2X: S Blankenfelde <> Ersatzverkehrshaltestelle „Blankenfelde, Moselstraße/Tunnelweg“ <> S Mahlow/Trebbiner Straße <> Bushaltestelle „Kolonie Märkische Heide“ <> Ersatzverkehrshaltestelle „Goltzstraße/Lichtenrader Damm“ <> Ersatzverkehrshaltestelle „Mariendorfer Damm/Buckower Chaussee“ <> U Alt-Mariendorf <> S Priesterweg
Bus S2A: S Blankenfelde <> Ersatzverkehrshaltestelle „Blankenfelde, Moselstraße/Tunnelweg <> S Mahlow/Trebbiner Straße <> Bushaltestelle „Kolonie Märkische Heide“ <> Ersatzverkehrshaltestelle „Goltzstraße/Lichtenrader Damm“ <> S Schichauweg <> Bushaltestelle „Gutspark Marienfelde“ <> S Marienfelde <> S Attilastraße <> S Südende <> S Priesterweg
Bus S2B: S Lichtenrade <> S Schichauweg <> Bushaltestelle „Gutspark Marienfelde“ <> S Lankwitz
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S2 fährt Priesterweg <> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <> Buch)

Vom 01.08. (Fr) 22 Uhr bis 04.08. (Mo) 1:30 Uhr kommt es zu weiteren Abweichungen in Priesterweg.
Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U1 U3

Gleisdreieck – Wittenbergplatz

bis 29.06. (So)

veränderter Zugverkehr: U-Bf Gleisdreieck <> U-Bf Kurfürstenstraße <> U-Bf Nollendorfplatz kein Zugverkehr mit U1 und U3, bitte Umfahrung U-Bf Gleisdreieck <> U-Bf Bülowstraße <> U-Bf Nollendorfplatz mit der U2 nutzen.
Bahnsteigänderung: In U-Bf Wittenbergplatz fährt die U1 nach U-Bf Uhlandstraße von Gleis 6. Beim Umstieg von/zur U2 und U3 ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Zugang zum Bahnsteig Gleis 6 ist nicht barrierefrei). Bitte zwischen U-Bf Wittenbergplatz <> U-Bf Kurfürstendamm <> U-Bf Uhlandstraße auch die Buslinien M19 und M29 nutzen.
Linienführungen der betroffenen U-Bahn-Linien:

- U1 fährt S+U-Bf Warschauer Straße <> U-Bf Gleisdreieck (im 5-Minutentakt) und U-Bf Wittenbergplatz <> U-Bf Uhlandstraße (im 15-Minutentakt)
- U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Gleisdreieck <> U-Bf Nollendorfplatz <> U-Bf Wittenbergplatz <> U-Bf Ruhleben
- U3 fährt U-Bf Nollendorfplatz <> U-Bf Krumme Lanke

Am U-Bf Kurfürstenstraße kein Zugverkehr, bitte den ca. 250 m entfernten U-Bf Bülowstraße nutzen.
Grund: Schwellenerneuerung

U2

Senefelderplatz – Alexanderplatz

bis 11.09. (Do)
jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr
von 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
U-Bf Senefelderplatz <> S+U-Bf Alexanderplatz
Linienführungen der betroffenen U-Bahn-Linien:

- U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Senefelderplatz und S+U-Bf Alexanderplatz <> U-Bf Ruhleben

Grund: Betonsanierung Gleishinterwand

U5

Biesdorf-Süd – Frankfurter Allee

30.06. (Mo) bis 31.08. (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
U-Bf Tierpark <> S+U-Bf Frankfurter Allee
U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Biesdorf-Süd <> U-Bf Tierpark (im 7/8-Minutentakt)
Bahnsteigänderung: In U-Bf Biesdorf-Süd fährt der Pendelzug nach U-Bf Tierpark von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).
Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

- U5 fährt U-Bf Hönow <> U-Bf Biesdorf-Süd und S+U-Bf Frankfurter Allee <> S+U-Bf Berlin Hbf

Bitte zwischen S+U-Bf Wuhletal <> S+U-Bf Alexanderplatz <> S+U-Bf Berlin Hbf auch die S5 nutzen. Mo–Fr während der Hauptverkehrszeiten fährt die S5 (auch während der Sommerferien bis 22.08.) zwischen S Mahlsdorf <> S+U-Bf Wuhletal <> S+U-Bf Lichtenberg/S+U-Bf Warschauer Straße im 5-Minutentakt.
Grund: Weichenerneuerung

U6

Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel

bis 2026

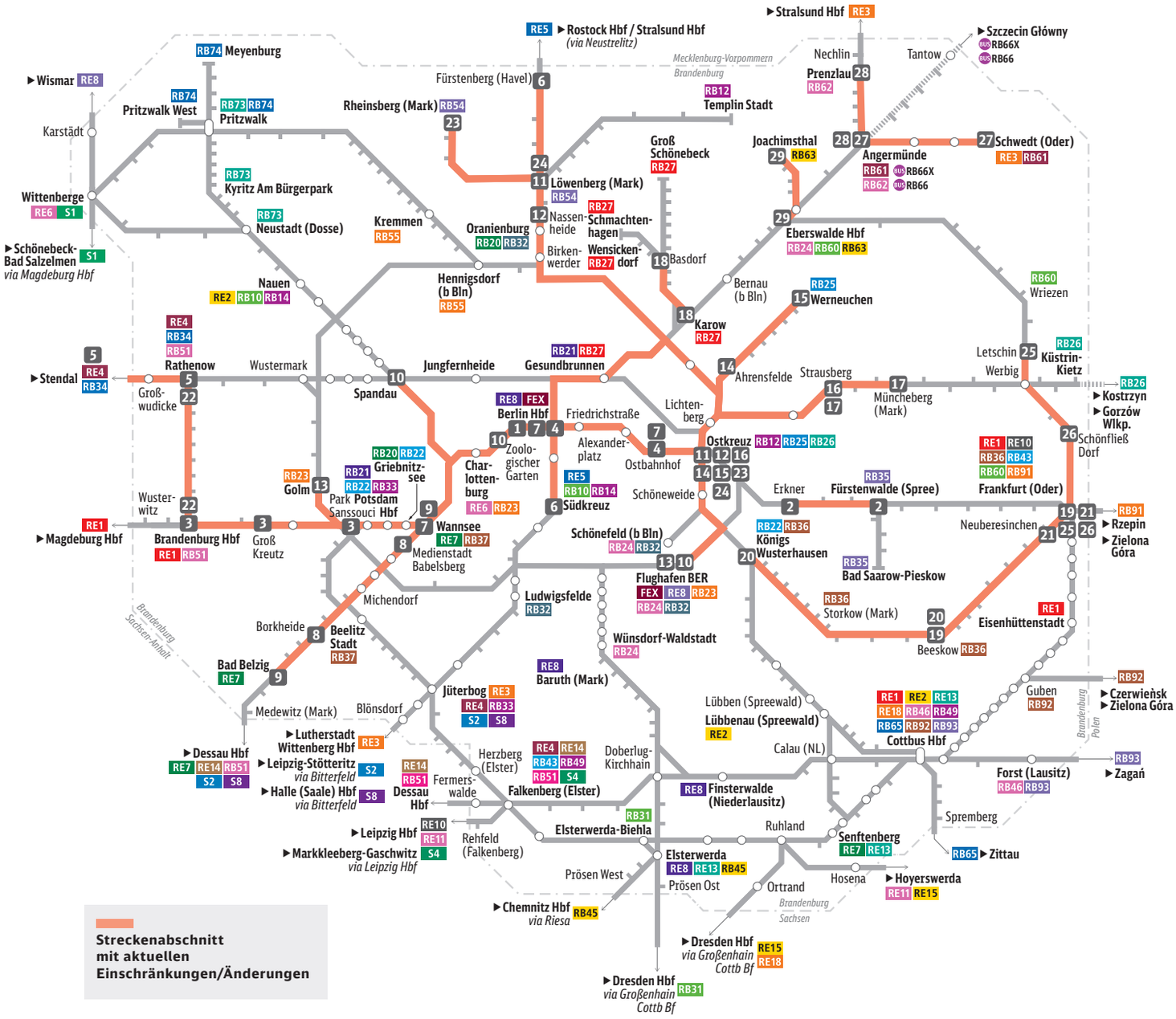
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel
Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

- U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.
Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 26.06.2025, bis Sonntag, 13.07.2025



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

FEX (DB)
Berlin Hbf (tief) – Bln Gesundbrunnen – Bln Ostkreuz – Bln Flughafen BER

bis 04.07. (Fr) 1

- Umleitung der Züge von der Berliner Stadtbahn neu von/nach Berlin-Gesundbrunnen

RE1 (ODEG)
Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (– Cottbus)

bis 25.07. (Fr) 2

- Ausfall vieler Züge zwischen Erkner und Fürstenwalde (Spree)
- Ersatz durch alternative Verbindungen / Bus

bis 04.07. (Fr) 3

- Ausfall aller Züge zwischen Brandenburg Hbf und Groß Kreutz bzw. Potsdam Park Sanssouci
- Ersatz durch Busse

RE2 (DB)
Nauen – Berlin – Lübbenau – Cottbus

bis 04.07. (Fr) 4

- Ausfall der Züge zwischen Berlin-Ostbahnhof und Berlin Hbf
- Ausfall einiger Verstärkerzüge

RE4 (DB)
Rathenow – Berlin – Jüterbog – Falkenberg (Elster)

02.07. (Mi) bis 31.07. (Do) 5

- Ausfall der Züge in den Abend- und Nachtstunden zwischen Rathenow und Stendal Hbf
- Ersatz durch Busse

RE5 (DB)
Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin Südkreuz

09.07. (Mi) und 10.07. (Do) 6

- Ausfall der Züge von/nach Stralsund zwischen Fürstenberg/H. und Berlin-Südkreuz
- Ersatz durch Busse

RE7 (DB)
Dessau – Berlin – Lübbenau – Senftenberg

bis 04.07. (Fr) 7
- Ausfall der Züge zwischen Berlin-Wannsee/ Berlin Hbf und Berlin-Ostbahnhof
- Ersatz durch S-Bahn

05.07. (Sa) bis 22.08. (Fr) 8
- Ausfall der Züge zwischen Borkheide und Potsdam-Medienstadt Babelsberg
- Ersatz durch Busse

05.07. (Sa) bis 22.08. (Fr) 9
- Ausfall der Verstärkerzüge zwischen Berlin-Wannsee und Bad Belzig

RE8 (ODEG)
Wismar – Berlin – Flughafen BER und Berlin Hbf – Elsterwerda / Finsterwalde

bis 07.07. (Fr) 10
- Ausfall aller Züge zwischen Berlin Zoologischer Garten und Flughafen BER, ab 04.07. (Fr) ca. 21 Uhr Ausfall der Züge bereits im Abschnitt Berlin-Spandau und Flughafen BER
- Ersatz durch alternative Verbindungen

RB12 (NEB)
Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

02.07. (Mi) bis 31.07. (Do) jeweils ab 21:45 Uhr 11
- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Löwenberg
- Ersatz durch Busse

bis 31.07. (Do) Betriebsschluss 12
- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Nassenheide
- Ersatz durch Busse

RB23 (DB)
Flughafen BER – Berlin – (Potsdam Hbf – Golm)

bis 04.07. (Fr) 13
- Ausfall der Züge
- Ersatz durch S-Bahn Berlin

RB25 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Werneuchen

28.06. (Sa) 8–15 Uhr ..... WE 14
- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
- Ersatz durch S-Bahn

09.07. (Mi) ab 21 Uhr 15
- Ausfall einzelner Züge zwischen Ostkreuz und Werneuchen
- Ersatz durch Busse und S-Bahn

RB26 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Kostrzyn / Gorzow Wlkp.

bis 26.06. (Do) 5:30 Uhr 16
- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg
- Ersatz durch S-Bahn

bis 31.07. (Do) jeweils ganztägig 17
- Zugausfall zwischen Strausberg und Müncheberg
- Ersatz durch Busse

RB27 (NEB)
Groß Schönebeck / Schmachtenhagen – Berlin-Karow / Berlin-Gesundbrunnen

27.06. (Fr) 21:30 Uhr 18
bis 29.06. (So) Betriebsschluss
- Zugausfall zwischen Berlin-Karow und Basdorf
- Ersatz durch Bus über S-Bf Buch

RB36 (NEB)
Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

26.06. (Do) 20:30 Uhr 19
bis 27.06. (Fr) 5:30 Uhr,

28.06. (Sa) ab 20:30 Uhr
- Zugausfall zwischen Beeskow und Frankfurt (Oder)
- Ersatz durch Busse

04.07. (Fr) 20:30 Uhr 20
bis 20.07. (So) Betriebsschluss
- Zugausfall zwischen Königs Wusterhausen und Beeskow
- Ersatz durch Busse

07.07. (Mo) 21–23:30 Uhr 21
- Zugausfall zwischen Frankfurt (Oder) Neuberesinchen und Frankfurt (Oder)

RB51 (ODEG)
Rathenow – Brandenburg

bis 03.07. (Do) 22
- Ausfall einzelner Züge
- Ersatz durch Busse

RB54 (NEB)
Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg

noch bis 30.06. (Mo) jeweils ganztägig 23
- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Rheinsberg
- Ersatz durch Busse

05.07. (Sa) bis 27.07. (So) 24
- Zugausfall der Verbindungen von/nach Berlin zwischen Ostkreuz und Löwenberg
- Erstaz durch Busse der RB12

RB60 (NEB)
Eberswalde – Frankfurt (Oder)

03.07. (Do) 20:30 Uhr 25
bis 04.07. (Fr) 5:30 Uhr
- Zugausfall zwischen Letschin und Frankfurt (Oder)
- Ersatz durch Busse

am 08.07. (Di) bis 5:30 Uhr 26
- Zugausfall zwischen Schönfließ Dorf und Frankfurt (Oder)
- Ersatz durch Busse

RB61 (NEB)
Angermünde – Schwedt (Oder)

noch bis 26.06. (Do) jeweils ab 21 Uhr 27
- Zugausfall zwischen Angermünde und Schwedt (Oder)
- Ersatz durch Busse

RB62 (NEB)
Prenzlau – Angermünde (– Eberswalde)

30.06. (Mo) bis 02.07. (Mi) jeweils 6–14 Uhr 28
- Zugausfall zwischen Angermünde und Prenzlau
- Ersatz durch Busse

RB63 (NEB)
Joachimsthal – Eberswalde

30.06. (Mo) bis 03.07. (Do) jeweils über Nacht von 21–6 Uhr 29
- Zugausfall zwischen Eberswalde und Joachimsthal
- Ersatz durch Busse

Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?

Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben

Foto: David Ulrich

„Das neue S-Bahn-Kreuz lädt großzügig zum Umsteigen ein

‚Berlin verfügt über eine hochmoderne S-Bahn, die an jeder Ecke hält und die Verteilung der Fahrgäste von den Fernbahnhöfen zu ihren individuellen Zielen bewerkstelligt.' So kennzeichnete der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn AG, Hartmut Mehdorn, die Rolle der S-Bahn und ihrer Bahnhöfe im künftigen Eisenbahnsystem Berlins während der Eröffnung des neuen S-Bahnkreuzes am Bahnhof Papestraße.

Direkter Umstieg möglich

Dieser Aufgabe wird die S-Bahn Berlin seit Betriebsbeginn am Montag, dem 13. Juni 2005, ein großes Stück mehr gerecht – mit direkten Umsteigebeziehungen zwischen Vorortbahnsteig und Ringbahnhalle Papestraße.“

(Anm. d. Red.: Seit 28. Mai 2006 trägt der Bahnhof den Namen Südkreuz.)

Dieser Artikel erschien vor 20 Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 23. Juni 2005.

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühln | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Sonja Gurris (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 10. Juli 2025

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.

SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG
✆ 030 297-43333
Mo–So 0.00–24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444
Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET
✆ 030 297-43555
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin
Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo–Do 8.00–20.00 Uhr
Fr 8.00–18.00 Uhr
(außer feiertags)
Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH / EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO
✆ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00–17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr
Hier sind auch DB-Fahrkarten erhältlich (DB-Agentur).

Hauptbahnhof[1]
Mo–Sa 7.00–22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Lichtenberg
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–17.00 Uhr

Ostbahnhof
Serviceschalter
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo–Fr 7.00–20.30 Uhr
Sa 8.00–18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00–17.00 Uhr

Spandau[1]
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–18.00 Uhr

Zoologischer Garten[1], **Gesundbrunnen**[1]
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO
Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
Kontakt: →bahn.de/regio-kontakt
✆ 0331 235-6881 / -6882
Mo–Fr 6.00–20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG
✆ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN
✆ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE
✆ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo–Sa 8.00–20.00 Uhr
So 10.00–20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE
Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
✆ 030 65212888
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00–18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN
(AUSWAHL)

Berlin Gesundbrunnen
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof Ebene –1
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin-Spandau
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Südkreuz
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1 / U1
Mo–Fr 9.00–20.00 Uhr
Sa/So 9.00–18.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

[1] im DB Reisezentrum

Stand: 24. Juni 2025